



2026

JUNI | JULI | AUGUST

KIRCHSPIELBLATT

EV.-LUTH. ALESIIUS-KIRCHSPIEL LEIPZIG

für Baalsdorf-Mölkau | Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld
Paunsdorf | Sellerhausen-Volkmarsdorf



Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

seit über einem Monat blüht und sprießt vor dem Baalsdorfer Gemeindehaus das Paul-Gerhardt-Beet. Am letzten Aprilsonntag pflanzte die Gottesdienstgemeinde mitgebrachte Blumen ein: *Narzissus* und die *Tulipan*, Schmuckkörbchen und Garten-Nelke, Margerite und Schlüsselblume. Nicht alle hat Paul Gerhardt ausdrücklich in seinen Liedern genannt, aber wenn wir von *der schönen Gärten Zier* singen, dann sehe ich die verschiedensten Blüten vor meinem inneren Auge.

In diesem Jahr kehrt der Todestag dieses bedeutenden Dichters zum 350. Mal wieder. 1676 starb er in seinem siebzigsten Lebensjahr in Lübben im Spreewald. Für mich auch Anlass, wieder einmal zu staunen, wie viele Paul-Gerhardt-Songs wir quer durch das Kirchenjahr immer noch und immer wieder gern singen. In einem Essay urteilte die Schriftstellerin Sibylle Lewitscharoff: „Seine Lieder gehören zum Schönsten der religiösen Dichtung in deutscher Sprache“. Und sie schrieb von seiner „großen Kunst, Menschen mit sehr verschiedenen Lebensweisen und Bildungsgraden zu bezaubern, sie in einem andächtigen Gefühl zu einen,

und das über Jahrhunderte hinweg.“ *Geh aus, mein Herz* ist ein schönes Beispiel dafür. Mit Bildern aus der Natur, von Gärten, Wäldern und Feldern bringt Gerhardt die Freude zur Sprache, die



uns das Herz füllt, wenn wir mit offenen Augen und Ohren durch Gottes Schöpfung gehen. *Des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen*. Eine gute Übung, einmal ganz bewusst auf das zu

achten, was ich bei einem Spaziergang sehe, höre, rieche oder anfassen, berühren kann. Und ein gutes Rezept sicher, wenn es uns an Freude fehlt, und zur reichlichen Anwendung empfohlen.

Paul Gerhardt weiß, wovon er spricht: Er selbst hat in seinem Leben viel Kummer und Leid erfahren.

Sehr gefreut hätte ihn sicher, dass *die hochbegabte Nachtigall* besonders in Berlin wachsende Bestände aufweist. Berlin gilt als „Nachtigallen-Hauptstadt“, Gerhardt war dort insgesamt achtzehn Jahre lang als Pfarrer tätig gewesen. Freude an der Natur, an Gottes Schöpfung und Freude am Singen kann guttun, heilsam sein, uns lebendiger machen.

Hier noch eine Idee dazu für den Sommer: Warum nicht unterwegs sein auf dem Paul-Gerhardt-Wanderweg durch *Berg, Hügel, Tal und Felder*? Seit 2019 führt dieser Weg von Berlin nach Lübben. Über neun Etappen und 140 Kilometer verbindet er seine einstigen Wirkungsstätten. Genug Zeit

also, um alle 26 Paul-Gerhardt-Lieder in unserem Gesangbuch mit sämtlichen Strophen mehrfach zu singen.

Ihr Pfarrer Johannes Markert

Foto: Ute Schoch, 2026

Heute schon gesungen?

Über 500 Lieder enthält das aktuelle Evangelische Gesangbuch – ein Liederschatz mit schwungvollen, getragenen, ernsten und fröhlichen Liedern, die teilweise schon seit vielen Jahrhunderten gesungen werden. In diesem Jahr feiern wir den 350. Todestag des Lieddichters Paul Gerhardt. Einige seiner Lieder finden sich im Gesangbuch. Auch in einem neuen Evangelischen Gesangbuch, an dem derzeit gearbeitet wird, werden neben modernen Liedern aus dem 21. Jahrhundert wieder seine Lieder enthalten sein – einfach weil sie vielen Menschen ans Herz gewachsen sind und das Singen sie in ihrem Glauben und Leben, in Freude und Not stärkt.

Wer mehr über unseren Liederschatz erfahren möchte – zum Beispiel, wie das bekannte Paul-Gerhardt-Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ entstanden ist, oder et-

was über das Leben des Lieddichters und

seine Zeit – oder wer sich einfach Lieder anhören möchte, wird auf der neuen Liederplattform www.mitsingen.de fündig. Natürlich gibt es auch viel Interessantes über neue Lieder zu entdecken sowie Informationen darüber, wie das neue Gesangbuch entsteht und was es enthalten wird. Vielleicht ist auch ein Gesangbuch-Liedtitel-Rätsel mit lustigen Emoji-Icons gefällig? Oder eine Reise auf der Landkarte der Liederschöpfer:innen? Auch mitsingen kann man, Playback oder anders. Am meisten macht das aber in Gemeinschaft Freude. Also, warum nicht einfach ein Lied anstimmen oder kräftig einstimmen? Lasst uns unsere Lieder feiern. Viel Spaß beim Singen, Stöbern und Weiterdenken!

„Was ist denn das?“, fragt Flo und zeigt auf einen Stapel voller Bücher. „Das sind Gesangbücher“, sagt Richard. „Zeig mal.“ Flo schlägt ein Buch auf. „Die muss ich alle singen? Das sind ja mehr als hundert.“ Sie sieht nicht begeistert aus. „Singen macht Spaß und tut gut. In der Kirche klingt es ganz toll. Vor allem, wenn viele Menschen zusammen singen. Hör mal.“ Das Krokodil reißt sein Maul auf und singt sein Lieblingslied. „La la la, lo lo lo, ich lieb dich so, mein Flo.“ Schön klingt es nicht. Aber laut. „Und was ist, wenn ich die Noten nicht kenne?“, fragt Flo. „Das macht nichts“, sagt Richard. „Die Lieder lernst du durchs Mitsingen.“

Aus: Petra Bahr „Das Krokodil unterm Kirchturm“ (edition chrismon)

Liedtafel-Ziffern; Foto: Lotz, 2017



Letzte Probe des Chors vor der Konfirmation in der Dorfkirche Lohmen; Foto: epd-bild / Rainer Oettel, 2013

Martina Hergt

„Horch, was kommt von draußen rein“ - einmal im Jahr habe ich doch Gelegenheit, dieses Lied in großer Runde zu singen. Immer am 24. Juni ist es so weit. Wir begehen den Johannistag mit einer Andacht in der Baalsdorfer Kirche, die Chöre aus Baalsdorf und Sellerhausen gestalten sie singend. Im Anschluss gibt es im Pfarrgarten ein Abendbrot vom Grill und die große Feuerschale wird entzündet. Dort sitzen wir, Gemeindeglieder, Sänger und Familien, ums Lagerfeuer, hören das Prasseln und Knistern, riechen den typischen Lagerfeuerduft und sehen die Flammen züngeln. Und dann rufen wir uns die Liednummern zu. Jeder nach seinem Wunsch, welches lang nicht gesungene Stück aus dem Volksliederbuch heute unbedingt noch erklingen soll. „Ade zur guten Nacht...“

Claudia Zeising

Foto: Angelika Hillert, 2021



Musikalische Angebote finden sich auf → Seite 16

Kirchgeld

Liebe Geschwister, schon heute danken wir für das bereits eingegangene Kirchgeld – mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie Gemeindegarbeit vor Ort und die Finanzierung von Stellenanteilen. Wir möchten Sie darüber informieren, dass Sie im Herbst dieses Jahres ein Erinnerungsschreiben erhalten, so Sie das Kirchgeld bis dahin noch nicht überwiesen haben sollten.

Der Kirchenvorstand

Personalmeldungen

Liebe Gemeinde, ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass sich die Lücken in den Reihen der Mitarbeiterschaft wieder schließen. So verrichtet Nicolle Ziera seit dem 1. April ihren Dienst als Gemeindepädagogin (75%-Anstellung) und auch auf der Stelle der Verwaltungsangestellten durften wir am 1. Mai Susanne Mannschatz (62,5%-Anstellung) in unserem Team willkommen heißen. Wir wünschen beiden Gottes Segen für ihren Dienst! Ein großer Dank an dieser Stelle geht an unseren Verwaltungsmitarbeiter (Friedhof) Thomas Voigt, der im April die freie Stelle in der Kirchengemeindevverwaltung vertreten hat.

Pfr. Christian Wedow

Zuwachs im Lektorenteam

Wir freuen uns, dass unsere Gemeindeglieder Mandy Greiner und Ralph Oprach den Lektorenkurs im Kirchenbezirk absolviert haben und fortan als Lektorin und Lektor Gottesdienste

übernehmen können. Für dieses Engagement sind wir dankbar und wünschen Gottes Segen! *Pfr. Christian Wedow*

Kirche im Wandel – zwischen Unsicherheit und Zuversicht

Die Kirchenleitung hat Anfang Februar den Abschlussbericht zum Prozess „Kirche im Wandel“ unter dem Titel *„Beziehungsräume stärken – Strukturen vereinfachen – Einheit erhalten“* veröffentlicht und der Landessynode vorgestellt. Damit ist ein wichtiger Schritt getan – und zugleich beginnt eine neue Phase. Die Landessynode hat deutlich gemacht, dass der Weg noch nicht abgeschlossen ist. Weitere Gespräche, Beteiligungsformate und Klärungen sollen zügig folgen. Bis zur Herbsttagung 2026 werden konkrete Vorschläge erwartet:

Wie kann der zukünftige Weg aussehen? Welche Strukturen sind tragfähig? Wie können Ressourcen verantwortungsvoll eingesetzt werden? Und nicht zuletzt: Wie bleiben wir als Kirche miteinander verbunden?

Gleichzeitig erleben wir vor Ort eine Zeit der Unsicherheit. Vieles ist im Fluss, manches noch offen. Bestehende Vorgaben greifen nicht mehr richtig, neue Entscheidungen stehen noch aus. Auch weitere Einsparungen werfen ihre Schatten voraus. Das kann verunsichern – und es ist ehrlich, das auch so zu benennen.

Und doch: Kirche war immer im Wandel. Sie lebt davon, dass Menschen sich auf den Weg machen, Fragen stellen,

Kritik üben, neu denken und zugleich am Wesentlichen festhalten. Vielleicht ist genau jetzt die Zeit, in der wir neu entdecken, was uns trägt: gelebte Gemeinschaft, Vertrauen, Glaube und die Bereitschaft, Verantwortung füreinander zu übernehmen.

Der Prozess „Kirche im Wandel“ ist daher nicht nur eine strukturelle Herausforderung. Er ist auch eine Einladung, miteinander im Gespräch zu bleiben, unterschiedliche Perspektiven ernst zu nehmen und gemeinsam nach Wegen zu suchen, wie Kirche heute und morgen lebendig sein kann. So gehen wir diesen Weg – nicht mit fertigen Antworten, aber mit der Hoffnung, dass Gott uns begleitet und neue Möglichkeiten eröffnet. *Pfr. Christian Wedow*

Kirchenvorstandswahlen 2026

Informieren Sie sich bitte ab Seite 24.

Die Redaktion

Kirchenvorstand

Vorsitzender

Christoph Pertzsch
Tel. 0177 / 388 21 89
christoph.pertzsch@gmx.de

Stellvertretender Vorsitzender

Pfr. Dr. Christian Wedow
Tel. 0176 / 97 72 41 83
christian.wedow@evlks.de

Termine Kirchenvorstand

jeweils 19:30 Uhr

- Dienstag, 2. Juni
- Mittwoch, 1. Juli
- Donnerstag, 13. August
- Montag, 7. September

Kirchgemeinde- vertretungen

Ansprechpartner

Baalsdorf-Mölkau

Vorsitz: Ute Schoch 0152 / 023 73 912
Stellvertretung: Ekkehardt Malgut
0341 / 651 78 02

Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

Vorsitz: Tobias Krüger
Stellvertretung: Kai Schumann

Paunsdorf

Vorsitz: Pfr. Dr. Christian Wedow
Stellvertretung: Hannelore Abelmann

Sellerhausen-Volkmarsdorf

Vorsitz: Andrea Virgenz 0177 / 83 260 22
Stellvertretung: Conny Kohl

Termine

Baalsdorf-Mölkau:

01.06. | 03.08. | 31.08.

Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld:

18.06. | 16.07. | 13.08.

Paunsdorf:

19.06. | 25.09.

Sellerhausen-Volkmarsdorf:

16.06. | 20.08.

Freud und Leid

Eingeseignet wurden

Hans und Heidrun Kaiser
zur Diamantenen Hochzeit in der
Kirche Engelsdorf

Rainer Wohlfarth und Martina Hergt
zur Silbernen Hochzeit in der
Emmauskirche



Foto: Lotz

Christlich bestattet wurden

Aus Datenschutzgründen finden Sie
die Bestattungen nur in der gedruckten
Ausgabe.

Jubiläen

Herzliche Glück- und Segenswünsche
unseren Jubilaren aus
Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld!

Aus Datenschutzgründen finden Sie
die Geburtstage nur in der gedruckten
Ausgabe.

*Gern veröffentlichen wir auch Ihren
Geburtstag in unseren Kirchennachrichten.
Dafür benötigen wir eine schriftliche
Zustimmung. Die entsprechenden
Datenschutzformulare liegen in den Pfarr-
büros bereit. Die Veröffentlichung erfolgt
im Einklang mit Art. 6 Abs. 1e DSGVO.*

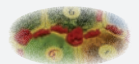
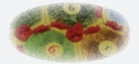


Foto: Anja Lehmann

Zu den folgenden besonderen Veranstaltungen laden wir Sie und Euch recht herzlich ein.

7. JUNI Sonntag	STADTFEST-GOTTESDIENST 10:30 MARKT LEIPZIG Weitere Informationen auf Seite 8	
14. JUNI Sonntag	KINDERMUSICAL „ALLEIN IST ES LEICHTER?!“ 15:00 KIRCHE MÖLKAU Weitere Informationen auf Seite 8	
14. JUNI Sonntag	„SOMMERFELD TRIFFT SICH“ KIRCHGEMEINDE- UND ORTSFEST RUND UM DIE KIRCHE AM ARNOLDPLATZ AB 14:00 SOMMERFELD Weitere Informationen auf Seite 9	
18. JUNI Donnerstag	LEKTÜREKURS: CHRISTSEIN ZWISCHEN FRIEDEN UND WEHRDIENST, ERSTER ABEND Anmeldeschluss ist der 11. Juni 2026 19:00 NORDRAUM EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 9	
18. JUNI Donnerstag	„AM ANFANG WAR DAS WORT“ VERNISSAGE ZUR SOMMERAUSSTELLUNG VON WOLFRAM DOERFFEL 19:00 KIRCHE BAALSDORF Weitere Informationen auf Seite 8	
19. JUNI Freitag	SPIELEABEND 19:00 - 22:00 GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE 5	
21. JUNI BIS 16. AUGUST	SOMMERAUSSTELLUNG VON WOLFRAM DOERFFEL SONNTAGS 15:00 - 17:00 KIRCHE BAALSDORF Weitere Informationen auf Seite 8	
21. JUNI Sonntag	ALESIUS KUNTERBUNT: „LOVE IS IN THE AIR“ 10:00 - 13:00 LIEBERTWOLKWITZ Weitere Informationen auf Seite 21	
24. JUNI Mittwoch	ANDACHTEN ZUM JOHANNISTAG 17:00 FRIEDHOF PAUNSDORF (HOHENTICHELNSTRASSE) 17:00 FRIEDHOF SELLERHAUSEN 18:00 FRIEDHOFSKAPELLE SOMMERFELD 18:00 KIRCHE BAALSDORF, ANSCHLIESSEND JOHANNISFEUER IM PFARRGARTEN	
25. JUNI Donnerstag	LEKTÜREKURS: CHRISTSEIN ZWISCHEN FRIEDEN UND WEHRDIENST, ZWEITER ABEND Anmeldeschluss ist der 11. Juni 2026 19:00 NORDRAUM EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 9	
28. JUNI Sonntag	SINGSPIEL „KÖNIG DROSSELBART“ 16:00 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 8	
3. JULI Freitag	SPIELEABEND 19:30 GEMEINDESAAL SOMMERFELD	
4. JULI Samstag	GRILLGUT ABSTAUBEN 09:00 - 12:00 GENEZARETHKIRCHE PAUNSDORF Weitere Informationen auf Seite 9	
24. JULI Freitag	ANMELDESCHLUSS FÜR DIE FAMILIENFREIZEIT VOM 30. OKTOBER BIS 1. NOVEMBER AUF SCHLOSS MANSFELD Weitere Informationen auf Seite 27	

2. AUGUST Sonntag	WORT&VINYL OPEN-AIR-GOTTESDIENST + MITBRING-BRUNCH 🎵 10:00 PFARRGARTEN BAALSDORF Weitere Informationen auf Seite 9
16. AUGUST Sonntag	KONZERT „OBOE TOTAL!“ MIT EHEMALIGEN STUDIERENDEN DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK FRANZ LISZT WEIMAR IM FACH OBOE 16:00 KIRCHE MÖLKAU Weitere Informationen auf Seite 9
16. AUGUST Sonntag	OPEN-AIR-MÄRCHEN-GOTTESDIENST ZUM SCHULANFANG UND ANDEREN NEUANFÄNGEN mit der Vorstellung unserer Kandidat:innen zur Wahl der Kirchgemeindevertretung 14:00 ENGELSDORF Weitere Informationen auf Seite 20
21. AUGUST Freitag	LOBPREISABEND 19:00 GEMEINDESAAL PAUNSDORF Derzeit geplant, achten Sie bitte auf die Aushänge.
21. AUGUST Freitag	SPIELEABEND 19:00 - 22:00 GEMEINDEHAUS JULIUSSTRASSE 5
23. AUGUST Sonntag	GOTTESDIENST DER NEUANFÄNGE (MIT KONFI-ZEIT-START FÜR DIE 8. KLASSE) 10:00 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 20
26. AUGUST Mittwoch	KONFI-ZEIT-START FÜR KLASSE 7 - INFOABEND FÜR ELTERN UND JUGENDLICHE 18:00 GEMEINDESAAL BAALSDORF Weitere Informationen auf Seite 22
27. AUGUST Donnerstag	GEMEINDEABEND „AUF DEN SPUREN DES HEILIGEN FRANZ“ 18:00 GEMEINDESAAL BAALSDORF Weitere Informationen auf Seite 10
29. AUGUST Samstag	KONZERT „MIT FLIEGEN“ VON SONUS AETERNUS 19:30 EMMAUSKIRCHE Weitere Informationen auf Seite 10
29. AUGUST Samstag	KINDERKIRCHE UNTERWEGS 10:00 - 15:00 Weitere Informationen auf Seite 22
29. AUGUST Samstag	ONE WEEKEND CHOIR - ABBA II OFFENES CHORPROJEKT MIT HITS AUS POP- UND FILMMUSIK Anmeldung bei Kantorin Victoria Uhle 10:00 - 14:00 GEMEINDEHAUS BAALSDORF Fortsetzung nächste Zeile
30. AUGUST Sonntag	ONE WEEKEND CHOIR - ABBA II 11:00 - 13:00 GEMEINDEHAUS BAALSDORF 16:00 PFARRGARTEN BAALSDORF Weitere Informationen auf Seite 10
30. AUGUST Sonntag	JUBELKONFIRMATION 10:00 EMMAUSKIRCHE Wir freuen uns über Ihre Anmeldung dienstags bei Herrn Dr. Schroeckh.
4. SEPTEMBER Freitag	ABENDGLOCKE 18:00 FRIEDHOF PAUNSDORF
4. SEPTEMBER Freitag	SPIELEABEND 19:30 GEMEINDESAAL SOMMERFELD
6. SEPTEMBER Sonntag	ALESIUS KUNTERBUNT: „WIR FEIERN EIN TAUFFEST“ 10:00 - 13:00 KIRCHE ZUCKELHAUSEN Weitere Informationen auf Seite 21





SONNTAG, 14.06. | 15:00 | KIRCHE MÖLKAU

Seit vielen Wochen proben die Kinderchöre aus Mölkau mit großer Freude das Kindermusical „Allein ist es leichter?!“. Nun ist es so weit: Gemeinsam mit dem Kinderchor aus Stötteritz bringen wir es in der Kirche Mölkau zur Aufführung. Die Zachäus-Geschichte wird dabei in die heutige Zeit übertragen und von einer Band musikalisch begleitet. Herzliche Einladung zu diesem besonderen musikalischen Nachmittag!

Kindermusical
„Allein ist es leichter?!“



Save the date! Gottesdienst *spezial*
Herzlich laden wir zu Gottesdiensten ein, die wir nicht wie üblich in unserer Emmaus- oder Genezarethkirche oder einfach mal ganz (wo)anders feiern.
Ihr Pfarrer Christian Wedow



SONNTAG, 07.06. | 10:00 | EMMAUSKIRCHE
Wir feiern einen Gottesdienst mit dem Gesprächskreis.

SONNTAG, 14.06. | 10:00 | KIRCHE PAUNSDORF
Wir feiern einen Gottesdienst mit dem Emmauskreis.

JOHANNISTAG, 24.06.
Wir feiern Andachten: Friedhof Paunsdorf (17 Uhr), Friedhof Sellerhausen (17 Uhr), Kirche Baalsdorf (18 Uhr), Friedhof Sommerfeld (18 Uhr)

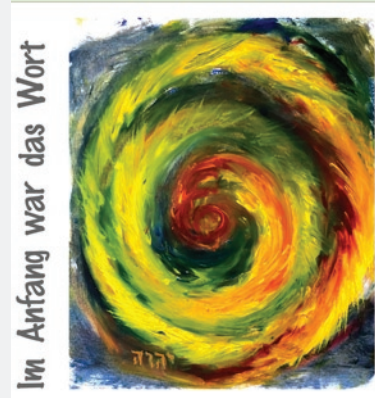
SONNTAG, 04.09. | 18:00 | FRIEDHOF PAUNSDORF
Es findet wieder unsere Andacht Abendglocke statt.

Sommerausstellung in der Kirche Baalsdorf

DONNERSTAG, 18.06. | 19:00 | VERNISSAGE
SONNTAGS | 15:00-17:00 | OFFENE KIRCHE

Herzliche Einladung zur Vernissage – auch in diesem Jahr begrüßen wir wieder eine Ausstellung in der Baalsdorfer Kirche.

Wolfram Doerffel, ein Leipziger Künstler, gestaltet seit vielen Jahren in den Bereichen Holzkunst, Druckgrafik und Malerei. Seit etwa drei Jahren befasst er sich intensiv mit grafischen Gestaltungen zu biblischen Texten. Entstanden ist eine Serie von Kunstwerken, welche in stimmiger Auswahl in unserer Baalsdorfer Kirche zu sehen sein werden. Wir eröffnen diese Ausstellung mit Worten, Musik und Wasser & Wein am Donnerstag, dem 18. Juni, 19:00 Uhr in der Kirche Baalsdorf. Kommen Sie gern dazu!



Singspiel: König Drosselbart

SONNTAG, 28.06. | 16:00 | EMMAUSKIRCHE

Das bekannte Märchen König Drosselbart wird in einem heiteren Singspiel von den Kurrenden und vom Jugendchor der Emmauskirche aufgeführt. Als Schuljahresabschlussprojekt bildet die musikalisch-szenische Aufführung einen Höhepunkt des gemeinsamen Singens der Kinder und Jugendlichen in diesem Sommer. Herzliche Einladung an Klein und Groß.

KÖNIG DROSSELBART
singspiel



Ein musikalisches Märchen von Gunther Martin Göttsche
frei nach den Gebrüder Grimm
Kurrenden und Jugendchor der Emmauskirche
Flötensextett und weitere Instrumentalisten
Leitung: Konrad Pippel



Eintritt frei
Kollekte erbeten

DONNERSTAG, 18.06. | 19:00

DONNERSTAG, 25.06. | 19:00

NORDRAUM DER EMMAUSKIRCHE

Schwerter zu Pflugscharen (Micha 4,3)

oder Pflugscharen zu Schwertern (Joel 4,10)

*Christsein zwischen Frieden und Wehrdienst –
ein Lektürekurs für Nachdenkliche*

Wie passt der Glaube an den Friedensfürsten Christus zu der Frage nach Wehrdienst und militärischem Einsatz? Kann ein Christ oder eine Christin Soldat sein – und wenn ja, wie?

Zu diesen herausfordernden Fragen laden wir dich herzlich zu einem zweiteiligen Lektürekurs ein. Gemeinsam wollen wir biblische Texte lesen, theologische Positionen kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen. Abschließende Antworten werden wir wohl nicht finden, aber sicher neue Perspektiven.

Am 18. Juni beschäftigen wir uns mit Auszügen aus Martin Luthers Schrift „Ob Kriegsleute in seligem Stande sein können“ und fragen, welche Gedanken daraus heute noch tragen.

Am 25. Juni werfen wir einen Blick in die Friedensdenkschrift der EKD und diskutieren die Positionen, welche diese zu den Themen Friedenstüchtigkeit (1.5), Wehrdienst (3.3) und Christsein im Militär (3.4) einnimmt.

Anmeldeschluss ist der 11. Juni 2026. Die Texte werden nach Anmeldung zur Verfügung gestellt und sind vorzubereiten. Komm vorbei, bring deine Fragen mit – und entdecke mit uns, wie aktuell die teils alten Texte sind, wenn es um Frieden, Verantwortung und Glauben geht.

Christoph Möller und Christian Wedow

Sommerfeld trifft sich!

SONNTAG, 14.06. | 14:00-19:00

KIRCHE SOMMERFELD UND ARNOLDPLATZ

Verschiedene Vereine und Träger laden zusammen mit der Kirchgemeinde am 14. Juni zu einem bunten Fest mit einem vielfältigen Angebot auf den Arnoldplatz und in die Kirche Sommerfeld ein. Das Programm reicht von Kuchenbuffet über Gummistiefelweitwurf und Spieletest bis zu Lanz-Bulldog-Fahrten und vielem mehr. Abschließend werden „Bezaubernde Sommerklänge“ von der Chorgemeinschaft Engelsdorf zu hören sein. Lassen Sie sich herzlich zu diesem Fest und zur Mitwirkung an diesem einladen.

Grillgut abstauben

SAMSTAG, 04.07. | 09:00 – 12:00 | PAUNSDORF

Am Samstag, den 4. Juli, findet wieder zwischen 9-12 Uhr unser traditioneller Kirchenputz mit anschließendem Grillen in der Genezarethkirchgemeinde Paunsdorf statt. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung, ob nun Kehren, Wischen, Saugen oder Fensterputzen; auf Empore, Kirchenbank oder Kanzel findet sich für jeden ein Staubkorn. Am Sonntag, den 5. Juli, können wir dann gleich in unserer geputzten Kirche Gottesdienst feiern.

Wort&Vinyl geht Open Air + Mitbring-Brunch

SONNTAG, 02.08. | 10:00

PFARRGARTEN

BAALSDORF

Das gab es bisher noch nicht: Wort&Vinyl als Open-Air-Gottesdienst.

Unter dem Walnusssbaum im Pfarrgarten Baalsdorf ist auch genug Platz zum Tanzen. Und weil der 2. August mitten in den Sommerferien liegt, sind außer den **Baaldorfern** und **Mölkauern** auch die **Paunsdorfer**, **Sellerhäuser** und **Volkmarsdorfer** sowie **Engelsdorfer**, **Sommerfelder** und **Hirschfelder** mit eingeladen.

Im Anschluss gibt es einen gemeinsamen Brunch, bei dem wir all die guten, mitgebrachten Dinge teilen wollen.



Konzert „Oboe total!“

SONNTAG, 16.08. | 16:00 | KIRCHE MÖLKAU

Am Wochenende 15./16. August treffen sich in Mölkau ehemalige Studierende im Fach Oboe der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. Im Gedenken an ihren ehemaligen Lehrer Prof. Axel Schmidt, der seit seinem Ruhestand in Mölkau wohnhaft war, soll neben dem persönlichen Austausch auch gemeinsam musiziert werden. Den Abschluss des Treffens bildet das Konzert „Oboe total!“, in dem Musik aus mehreren Jahrhunderten für Oboeninstrumente erklingen wird. Herzliche Einladung!

Norbert Kaschel

Gemeindeabend „Auf den Spuren des Heiligen Franz“

DONNERSTAG, 27.08. | 18:00
GEMEINDESAAL BAALSDORF

Im 800. Todesjahr eines der ganz Großen in der Geschichte des christlichen Glaubens lädt das Team der Jungen Alten zu einer persönlichen Annäherung ein. Pfarrer Ehepaar Markert war zu Fuß unterwegs auf dem Pilgerweg von Florenz nach Assisi. Mit Bildern berichten sie von dem, was sie erlebt haben und wie die Spiritualität von Franziskus bis heute diesen Weg prägt.



Im Anschluss ist der Tisch gedeckt zu einem gemeinsamen Abendessen.

Foto: Grit Markert, 2025

„One Weekend Choir“ - ABBA II Offenes Chorprojekt mit Hits aus Pop- und Filmmusik

SAMSTAG, 29.08. | 10:00 – 14:00 | PROBE
GEMEINDEHAUS BAALSDORF

SONNTAG, 30.08. | 11:00 – 13:00 | PROBE
GEMEINDEHAUS BAALSDORF

SONNTAG, 30.08. | 16:00 | AUFFÜHRUNG
PFARRGARTEN BAALSDORF

Ein Chorprojekt an nur einem Wochenende: Gemeinsam möchten wir bekannte Songs aus der Pop- und Filmmusik einstudieren und damit an den erfolgreichen ABBA-Projektchor des vergangenen Jahres anknüpfen. Die Proben finden am Samstag sowie am Sonntag im Baalsdorfer Pfarrhaus statt. Den krönenden Abschluss bildet die Aufführung des erarbeiteten Programms am Sonntag um 16 Uhr im Rahmen des Sommerfestes im Baalsdorfer Pfarrgarten. Bitte melden Sie sich vorab kurz bei Kantorin Victoria Uhle an (victoria.uhle@alesius.de). Ganz herzliche Einladung zu diesem besonderen Chorprojekt!

Sommerkonzert der Sonus Aeternus „MIT FLIEGEN“ SAMSTAG, 29.08. | 19:30 | EMMAUSKIRCHE

Zum wiederholten Mal wird mit a cappella Klängen des Männervokalensembles Sonus Aeternus (Dresden) die Emmauskirche gefüllt. Die 13 jungen Sänger mit gemeinsamer Vergangenheit im Dresdner Kreuzchor werden unter dem Titel „MIT FLIEGEN“ ein buntes Programm mit Musik von Christobal de Morales, Max Reger oder Francis Poulenc bis hin zu frischen Klängen von Irving Berlin, den Comedian Harmonists und den Wise Guys präsentieren. Im Zentrum des Abends steht in geistlichem und weltlichem Repertoire das Thema Liebe - einerseits als Herzstück geistlicher Chormusik, andererseits als unerschöpfliche Quelle für Volkslieder oder moderne a capella Songs.



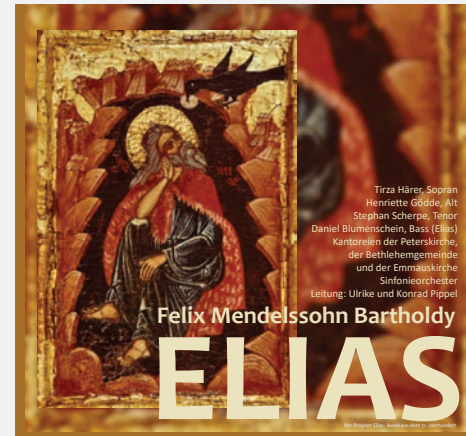
In den etwa 75 Minuten erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit erstklassiger Intonation, sommerlicher Stimmung und unvergesslichen Melodien.

Tickets an der Abendkasse: 10 € / ermäßigt 8 € *Foto: privat*

ELIAS - Oratorium für Soli, Chor und Orchester von Felix Mendelssohn Bartholdy

SONNTAG, 27.09. | 17:00 | EMMAUSKIRCHE

Ende September steht ein groß besetztes Konzert in der Emmauskirche an: Das Oratorium ELIAS von Felix Mendelssohn Bartholdy wird zur Aufführung gebracht. Schon lange bereitet sich die Kantorei der Emmauskirche darauf vor. Für alle Mitwirkenden und Zuhörenden hält das Oratorium, das die Wirkungsgeschichte des Propheten Elias sehr eindrücklich erzählt, viele ergreifende und berührende musikalische Momente bereit. Der Eintritt zum Konzert mit über 150 Musizierenden im Chor und Orchester ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

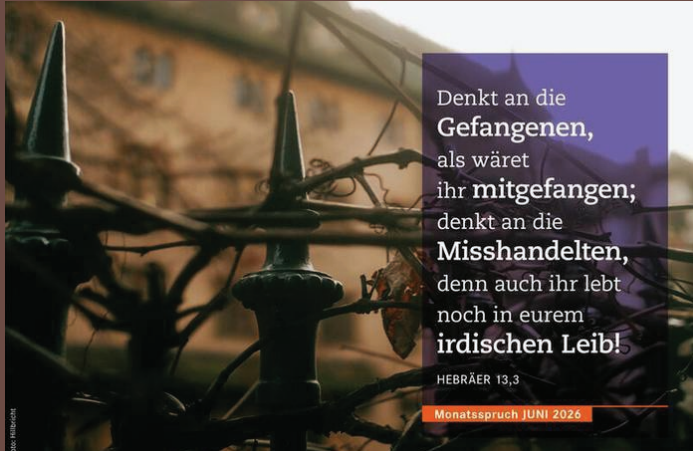


Tirza Härter, Sopran
 Henriette Gödde, Alt
 Stephan Scheraga, Tenor
 Daniel Blumenschein, Bass (Elias)
 Kantoreien der Peterskirche,
 der Bethlehmgemeinde
 und der Emmauskirche
 Sinfonieorchester
 Leitung: Ulrike und Konrad Pippel

Felix Mendelssohn Bartholdy

ELIAS

Herzliche Einladung!



Denkt an die **Gefangenen**,
als wäret
ihr **mitgefangen**;
denkt an die
Misshandelten,
denn auch ihr lebt
noch in eurem
irdischen Leib!

HEBRÄER 13,3

Monatsspruch JUNI 2026

Textübertragung nach nach Hebräer 13,3

Denkt an die Gefängnisinsassen!
Als müsstet ihr selbst
die Freiheit verlassen.

Denkt an Misshandelte
nach der Bedrängnis!
Als wärt ihr grad selbst
in solcher Empfängnis

Textübertragung nach Amos 5,24

Sorget prompt,
das jeder Mensch
sein Recht bekommt!

Gerechtigkeit und Recht ergieße
sich durch dieses Land und fließe
wie ein Strom, der nie versiege.



» Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit** wie
ein **nie versiegender Bach**.

AMOS 5,24

Monatsspruch JULI 2026

Textübertragung nach Johannes 10,10

Christus
ist nicht
vom Fiskus.
Er sprach: Ich bin`s, das Leben
und will`s
euch geben.
Das ist
sein Wille:
Das Leben
in Fülle!



» Jesus Christus
spricht: Ich bin
gekommen, damit
sie das **Leben**
haben und es in
Fülle haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

Der jeweilige Monatsspruch der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellese ist für Uwe Froehlich immer wieder ein Anlass, sich intensiv mit dem biblischen Wort auseinanderzusetzen. In einem kreativen Prozess sucht er nach einer zeitgemäßen Übertragung in Wort oder Bild. Wir freuen uns, dass wir an diesem Prozess teilhaben dürfen und danken Uwe Froehlich, dass er uns seine poetischen Ausführungen zur Veröffentlichung zur Verfügung stellt. Ihre Kirchengemeinde

Baalsdorf-Mölkau

JUNGE ALTE | A. Hillert (0341 / 65 13 170)

Der Organisationskreis trifft sich in unregelmäßigen Abständen zur Vorbereitung von besonderen Veranstaltungen wie zum Beispiel Besichtigungen, Ausflügen, Vortragsabenden usw.

FRAUEN-DONNERSTAG | im Gemeindehaus Baalsdorf
Donnerstag, 11.06. 19:30 Uhr

Gespräche über Gott, unsere Welt, uns – eine biblische Textpassage als Einstieg oder ein Thema

Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

MELODIE UND RHYTHMUS | R. Mendt (01577 / 25 15 228)

Dienstag, 09.06., 14.07., 11.08. jeweils 18:30 Uhr
im Gemeindesaal Sommerfeld

Bewegung zu Musik, mal schnell, mal langsam, das tut Leib und Seele gut. Und wenn es nicht auf Anhieb klappt, wird herzlich gelacht und dann probieren wir's noch einmal. Unsere Gruppe ist offen für Männer und Frauen jeden Alters.

FRAUENTREFF SOMMERFELD | U. Ulbricht

Mittwoch, 24.06. 18:00 Uhr Friedhof Sommerfeld,
Teilnahme an der Johannisandacht
Dienstag, 28.07. 18:30 Uhr im Gemeindesaal Sommerfeld
Dienstag, 25.08. 18:00 Uhr Sommerfest
im Gemeindesaal Sommerfeld

Wir sind Frauen, deren Kinder größtenteils das Haus schon verlassen haben. Aber wir sind noch zu jung, um uns schon zu den Senioren zu zählen. Singen, beten, Themen besprechen, basteln, Tee trinken, gemeinsam lachen und feiern – alles ist möglich. In unserer Gemeinde sind wir auch über unsere Treffen hinaus engagiert. Wir freuen uns über neue Gesichter.

ÄLTERNABEND | Fam. Maul, Fam. Krüger

Montag, 01.06., 29.06., 07.09. jeweils 20 Uhr
im Gemeindehaus der kath. Gemeinde St. Gertrud,
Engelsdorfer Str. 298
im Juli und August Sommerpause

Wir bieten ein Angebot für Erwachsene im Alter von circa 25 bis 45 Jahren. Angesprochen fühlen dürfen sich alle Eltern oder auch Nicht-Eltern, die Lust auf Gemeinschaft, anregende Gespräche über Gott und die Welt haben, gern lachen, feiern, spielen, singen und dabei neue Leute bei einem abwechslungsreichen Programm kennenlernen wollen.

Paunsdorf

GESPRÄCHSKREIS | D. Bitterlich

Monatliche Treffen zu Glaubens- und Lebensfragen – Bei Interesse bitte Kontakt über das Pfarramt aufnehmen.

NACHBARSCHAFTSCAFÉ | D. Kiffner

30.06., 28.07. und 25.08. jeweils 15 bis 17 Uhr,
Gemeindehaus Paunsdorf - Gemeindesaal, Riesaer Str. 31

Es wird wieder herzlich zum Nachbarschaftscafé eingeladen – jeden letzten Dienstag im Monat. Wie immer gibt es einen Kaffeeklatsch mit selbstgebackenem Kuchen, Geschichten und Lieder.

BEGEGNUNGSCAFÉ | H. Abelmann

jeden 2. Donnerstag im Monat
jeweils 15 bis 16:30 Uhr,
Gemeindehaus Paunsdorf - Gemeindesaal, Riesaer Str. 31

Wir laden herzlich ein zu Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Tee in unseren Gemeindesaal.

Sellerhausen-Volkmarsdorf

GESPRÄCHSKREIS | B. Villmann (0341 / 25 21 877)

Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten,
Termine und Orte bitte erfragen!

Wir sind Menschen über 50, die gern miteinander im Gespräch bleiben. Wir treffen uns einmal monatlich, um uns über Fragen des Glaubens, kulturelle Themen oder Alltagsfragen auszutauschen, gemeinsam etwas zu erleben und Gemeinschaft zu erfahren. Einmal im Jahr fahren wir auf Rüstzeit. Wir sind offen für alle Interessentinnen und Interessenten.

FAMILIENKREIS | Ph. Dautel (0178 / 72 51 812)

Mittwoch, 10.06., 01.07., 29.07., 12.08., 26.08. jeweils 20 Uhr
Samstag, 06.06., 01.08.
Weitere Termine bitte erfragen.

Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten.

Hauskreis für Familien mit großen und kleinen Kindern – Gesprächsabende, gemeinsame Frühstücke und mehr ... (Wir Eltern sind zwischen 36 und 46 Jahre alt.)

MÄNNER-DIENSTAG |

W. Menz (wolfgang.menz.leipzig@gmail.com)

Dienstag, 30.06., 25.08. jeweils 19 Uhr
im Gemeindehaus Volkmarsdorf, Juliusstraße 5
(i.d.R. jeden letzten Dienstag im Monat)
im Juli Sommerpause

Einmal im Monat „Gespräche über Gott in der Welt“ - Männer unterschiedlicher Generationen, beruflicher und persönlicher Erfahrungen, Sichten auf Kirche und Spiritualität. Dazu ein gemeinsamer Imbiss, ein thematischer Schwerpunkt, Begegnung, oft ein Gast, das geistliche Wort auf den Weg und die Freiheit, einfach dazu kommen zu können.

**SENIOREN-RESIDENZ LILIENHOF
ANDACHTEN**

KASTANIENRING 1, 04316 LEIPZIG

DONNERSTAG, 11.06. 15:00 UHR**CARITAS-ALTENPFLEGEHEIM
ST. GERTRUD
GOTTESDIENSTE**

ALTHENER STR. 16A, 04319 LEIPZIG

DONNERSTAG, 11.06., 09.07., 13.08. JEWEILS 10:00 UHR**HAUS TILIAHOF
LEIPZIG-ENGELSDORF
ANDACHTEN**

RIESAER STR. 108, 04319 LEIPZIG

DONNERSTAG, 09.07. 10:00 UHR**ALTENPFLEGEHEIM EMMAUS
GOTTESDIENSTE**

ZUM KLEINGARTENPARK 28, 04318 LEIPZIG

SONNTAG, 21.06., 26.07., 16.08., 13.09. JEWEILS 10:30 UHR**Baalsdorf-Mölkau****SENIORENKREIS I G. Hanß (0341 / 60 11 042)**

Mittwoch, 10.06., 09.09. jeweils 14:30 Uhr
im Gemeindehaus Baalsdorf
(jeder zweite Mittwoch im Monat)
im Juli und August Sommerpause

Herzliche Einladung an alle Ruheständler, mit uns über biblische und weltliche Themen, mit wechselnden Referenten, zu diskutieren. Wir sind ein gemischter Kreis zwischen 60 und 90 Jahren. Während der Kaffeepause an der festlich gedeckten Tafel gibt es Gelegenheit, privat ins Gespräch zu kommen.

Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld**SENIORENKREIS SOMMERFELD I U. Ulbricht**

Mittwoch, 24.06. 18:00 Uhr Friedhof Sommerfeld –
Teilnahme an der Johannisandacht, 29.07., 26.08.
jeweils 14:30 Uhr im Gemeindesaal Sommerfeld

Wir sind ein Kreis aus Frauen und Männern ab 70. Bei einem ausführlichen Kaffeetrinken ist viel Zeit für Gespräche. Dabei werden auch die letzten Fußballergebnisse ausgewertet. Dann beschäftigen wir uns mit einem Thema. Auch das Singen und Beten findet seinen Platz. Wir sind offen für Interessierte.

FRAUENNACHMITTAG ENGELSDORF I U. Ulbricht

Mittwoch, 03.06., 01.07. (mit Vorbereitung des
Gottesdienstes am 26.07.), 05.08. (mit Marion Kunz)
jeweils 15 Uhr im Gemeindehaus
der kath. Gemeinde St. Gertrud, Engelsdorfer Str. 298
Dienstag, 25.08. 18:00 Uhr Sommerfest
im Gemeindesaal Sommerfeld

Unser Kreis ist aus dem ehemaligen Mütterkreis hervorgegangen. Jetzt sind wir alle jenseits der 65. Einmal im Monat treffen wir uns und beschäftigen uns mit einem Thema. Aber auch der Austausch über die Dinge des alltäglichen Lebens, Singen, Beten und gelegentlich Feiern kommen nicht zu kurz. Wir sind auch zur Stelle, wenn es in der Gemeinde etwas zu tun gibt. Gern können noch Neue dazukommen.

Paunsdorf

FRAUEN-/SENIORENKREIS | E. Salamatin

Mittwoch, 03.06., 01.07. jeweils 15 Uhr,
Gemeindehaus Paunsdorf - „Balkonzimmer“, Riesaer Str. 31
(gewöhnlich jeden ersten Mittwoch im Monat)
im August Sommerpause

Zu unseren Treffen am 1. Mittwoch im Monat bitten wir Pfarrer oder Ehrenamtliche um einen geistlichen Impuls. Bei Kaffee und Kuchen bleibt genügend Zeit für persönliche Gespräche.

Sellerhausen-Volkmarsdorf

EMMAUSKREIS | D. Haufe (0341 / 65 10 516)

Dienstag, 09.06. 16:15 Uhr im Saal der Emmauskirche,
Freitag, 24.07. 17:00 Uhr Gartenfest bei Familie Haufe
im August Sommerpause

Wir sind Leute, die das 70. Lebensjahr schon überschritten haben und im Ruhestand leben. Wir schätzen die Gemeinschaft, in der wir uns Lebenshilfe in der Bibel suchen, uns austauschen über Alltagsprobleme, einmal im Jahr zu einer Rüstzeit fahren und miteinander feiern.

ELTERNKREIS | A. Rietz (0341 / 25 14 630)

Kreis mit wechselnden Veranstaltungsorten,
Termine und Orte bitte erfragen!

Der Name rührt aus alten Zeiten her, da der Kreis schon seit gemeinsamen „Nach-Junge Gemeinde-Zeiten“ besteht. Heute sind wir im Rentenalter und beschäftigen uns nach Möglichkeit einmal monatlich mit kirchlichen und aktuellen Themen oder besuchen Konzerte oder Kulturveranstaltungen. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Wir sind offen für Interessierte.

SENJAUCHZET | Familie Bemann (0341 / 23 33 342)

Jetzt immer freitags statt mittwochs!
Freitag, 19.06., 03.07., 21.08
jeweils 15:00 - 16:30 Uhr
im Nordraum der Emmauskirche

Dem Herrn jauchzen, sich freuen und dankbar sein! Wir laden Sie ein, über Fragen des Glaubens und des Lebens miteinander ins Gespräch zu kommen, biblische Texte zu bedenken, gemeinsam zu singen und zu essen. Das Angebot für Menschen im Rentenalter ist offen, wir freuen uns über alle, die kommen.



Was wäre die Welt ohne Musik? Und was wäre Musik ohne uns?

Musik zieht sich wie ein roter Faden durch das Gemeindeleben in unserem Kirchspiel. Für jedes Alter finden Sie auf dieser Seite Angebote – für Gemeinschaft und Musik. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Baalsdorf**POSAUNENCHOR**

montags 18:00 – 19:30 Uhr | **A. + K. Saalfrank 0152 / 21 632 006 oder webkon@gemeindeblech.de**

KIRCHENCHOR

mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr | **V. Uhle (Kantorin)**

Mölkau**KINDERCHOR (BIS 3. KLASSE)**

mittwochs 15:15 – 15:45 Uhr | **V. Uhle (Kantorin)**

KINDERCHOR (AB 4. KLASSE)

mittwochs 16:00 – 16:45 Uhr | **V. Uhle (Kantorin)**

FLÖTENKREIS

dienstags 19:00 – 20:00 Uhr (nach Absprache) | **S. Stieler (Organist)**

**Engelsdorf-
Sommerfeld-
Hirschfeld****ÖKUMENISCHER CHOR**

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindesaal Sommerfeld (Pausen nach Absprache)

ÖKUMENISCHER KINDERCHOR | Cornelia Hempel

mittwochs 16:00 Uhr

im Gemeindehaus der kath. Gemeinde St. Gertrud,
Engelsdorfer Str. 298

**Sellerhausen-
Volkmarsdorf****KINDERTANZ (KINDERINSEL EMMAUS)**

mittwochs 16:30 – 17:00 Uhr | **S. Trzinka 0341 / 25 23 710**

SPATZENKURRENDE

montags 15:15 – 16:00 Uhr | **K. Pippel (Kantor)**

KURRENDE I: 1. UND 2. KLASSE

montags 16:15 – 17:00 Uhr | **K. Pippel (Kantor)**

KURRENDE II: 3. BIS 6. KLASSE

montags 17:00 – 18:00 Uhr | **K. Pippel (Kantor)**

JUGENDCHOR AB 7. KLASSE

montags 18:00 – 19:00 Uhr | **K. Pippel (Kantor)**

CHOR/KANTOREI

montags 19:30 – 21:00 Uhr | **K. Pippel (Kantor)**

ORCHESTER

mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr | 14-täglich | **K. Pippel (Kantor)**

BLOCKFLÖTENSEXTETT

mittwochs 18:30 – 19:30 Uhr | 14-täglich | **K. Pippel (Kantor)**

VEEH-HARFEN-GRUPPE „REGENBOGEN“

dienstags 15:00 – 16:00 Uhr | **I. Haufe 0341 / 65 10 516**



Bitte informieren Sie sich über kurzfristige Änderungen bei den jeweiligen Ansprechpartner:innen.
Bitte beachten Sie auch kurzfristige Veröffentlichungen auf der Website.

**BAALSDORF -
MÖLKAU**

**ENGELSDORF -
SOMMERFELD -
HIRSCHFELD**

PAUNSDORF

**SELLERHAUSEN -
VOLKMARSDORF**

7. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst mit Kirchen-
chor
Kirche Mölkau
Pfr. J. Markert



14:00 Uhr
Open Air Märchengottesdienst
Kirche Engelsdorf
Pfr. S. Schirmer



10:00 Uhr
Gottesdienst *spezial*
mit dem Gesprächskreis
und der Band OSTLICHT
Emmauskirche
Prädn. C. Bemmann,
Pfr. C. Wedow



14. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

15:00 Uhr
Kindermusical
Kirche Mölkau
Kantorin V. Uhle,
Pfrn. G. Markert

14:00 Uhr
Andacht zum Auftakt von
Sommerfeld trifft sich
Kirche Sommerfeld
Pfr. S. Schirmer

10:00 Uhr
Gottesdienst *spezial*
mit dem Emmauskreis
Kirche Paunsdorf
Lektorin I. Haufe,
Pfr. C. Wedow



10:00 Uhr
Gottesdienst
Gemeindehaus
Volkmarsdorf
Lektorin A. Virgenz



21. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Baalsdorf
Lektorin H. Glöckner

10:00 Uhr
Gottesdienst
Emmauskirche
Lektorin M. Greiner,
Pfr. C. Wedow



ab 10:00 Uhr Alesius Kunterbunt „... Alles möglich?“, Kirche Liebertwolkwitz N. Ziera & Team

24. Juni – Johannistag

18:00 Uhr
Andacht mit den Kirchen-
chören aus Baalsdorf und
Sellerhausen, anschließend
Johannisfeuer im Pfarrgarten
Kirche Baalsdorf
Pfr. J. Markert

18:00 Uhr
Johannisandacht mit Chor
anschließend Grillen
im Pfarrhof
Friedhofskapelle Sommerfeld
Pfr. i.R. J. Ulbricht

17:00 Uhr
Andacht
Friedhof Paunsdorf
(Hohentichelstraße)
Lektorin D. Gothe

17:00 Uhr
Andacht mit dem
Posaunenchor Baalsdorf-Mölkau
Friedhof Sellerhausen
Lektorin A. Virgenz

28. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Sommer-Gottesdienst mit
beschwingtem, kleinem
musikalischen Ensemble
Kirche Mölkau
Pfrn. G. Markert

18:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Hirschfeld
Pfr. T. Arndt

16:00 Uhr
Singspiel „König Drosselbart“ mit
der Kurrende und
dem Jugendchor
Emmauskirche
Kantor K. Pippel

**BAALSDORF -
MÖLKAU****ENGELSDORF -
SOMMERFELD -
HIRSCHFELD****PAUNSDORF****SELLERHAUSEN -
VOLKMARSDORF**

5. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

17:00 Uhr
Konzert-Gottesdienst
mit Gospelchor
Kirche Sommerfeld
Vikar T. Haueis**10:00 Uhr**
Gottesdienst
Kirche Paunsdorf
Vikar C. Möller,
Pfr. C. Wedow

12. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst
mit den Veeh-Harfen
Kirche Mölkau
Pfr. C. Wedow**14:00 Uhr**
Gottesdienst
Kirche Engelsdorf
Pfr. S. Schirmer

19. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Sommerfeld
Lektorin G. Schleicher**10:00 Uhr**
Gottesdienst
Kirche Paunsdorf
Pfr. C. Wedow

26. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr
Gottesdienst mit dem Frauenkreis
und dem ökumenischen Kirchenchor
Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld
Kirche Engelsdorf
U. Ulbricht und Team**10:00 Uhr**
Gottesdienst mit Taufe
Emmauskirche
Pfr. C. Wedow

= Gottesdienst mit Abendmahl



= Kirchen-Café im Anschluss an den Gottesdienst



= Kindergottesdienstangebot

**BAALSDORF -
MÖLKAU**

10:00 Uhr

Open Air Gottesdienst
„Wort & Vinyl“  und Mitbring-Brunch
Pfarrgarten Baalsdorf
Pfr. J. Markert

**ENGELSDORF -
SOMMERFELD -
HIRSCHFELD**

18:00 Uhr

Gottesdienst
Kirche Hirschfeld
Pfr. R. Lux



PAUNSDORF

**SELLERHAUSEN -
VOLKMARSDORF**

2. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

9. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr

Sommer-Gottesdienst
Kirche Paunsdorf
Pfrn. G. Markert



16. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr

Open-Air-Familiengottesdienst zum Schulanfang
mit Vorstellung der Kandidaten des Wahlbezirks für
die KGV-/KV-Wahl
Kirche Engelsdorf
Pfr. S. Schirmer, siehe Seite 20

10:00 Uhr

Gottesdienst
Emmauskirche
Pfr. J. Markert



21. August – Freitag

19:00 Uhr

Lobpreisabend mit Vorstellung der Kandidaten
des Wahlbezirks für die KGV-/KV-Wahl
Kirche Paunsdorf

23. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr

Gottesdienst
Kirche Mölkau
Lektorin H. Glöckner

10:00 Uhr

Gottesdienst
Kirche Sommerfeld
Pfrn. i.R. D. Arndt



10:00 Uhr

Gottesdienst der Neuanfänge
mit Taufen
Emmauskirche
Pfrn. G. Markert,
Gemeindepädn. N. Ziera,
Prädn. C. Bemann

30. August – 13. Sonntag nach Trinitatis

14:30 Uhr

Open-Air-Gottesdienst
mit Vorstellung der Kandidaten des
Wahlbezirks für die KGV-/KV-Wahl
und anschließendem Sommerfest
Pfarrgarten Baalsdorf
Pfr. J. Markert

10:00 Uhr

Gottesdienst
Kirche Engelsdorf
Pfr. i.R. J. Ulbricht



10:00 Uhr

Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
mit Vorstellung der Kandidaten des
Wahlbezirks für die KGV-/KV-Wahl
Emmauskirche
Pfr. S. Vorwegk,
Pfr. C. Wedow



Abendmahl mit Kindern in Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

Schon im vergangenen Jahr hat die Kirchgemeindevertretung erneut begonnen, sich intensiv mit dem Thema „Abendmahl mit Kindern“ auseinanderzusetzen. Die Meinungen dazu gingen zuerst auseinander. Daher beschloss die Kirchgemeindevertretung, das Thema vielen Menschen unserer Gemeinde zugänglich zu machen. Im vergangenen halben Jahr wurde das „Abendmahl mit Kindern“ nun in Frauen- und Seniorenkreisen, beim Älternabend und in der Gemeindeversammlung vorgestellt, besprochen und hat dabei sehr viel positive Resonanz erfahren. Daher hat die Kirchgemeindevertretung sich schließlich dafür entschieden, dieses Angebot nun auch in Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld zu machen.

Worum geht es? Kinder ab dem 1. Schuljahr sollen vorbereitet und begleitet die Möglichkeit erhalten, am Abendmahl teilzunehmen. Dazu werden sie mit Eltern und gern auch anderen Begleitpersonen, wie Patinnen und Paten oder Großeltern, an einem dafür gesondert angebotenen Tag gerüstet. Die Entscheidung zur Teilnahme an diesem Vorbereitungstag liegt bei den Familien. Die Teilnahme an der Vorbereitung ist aber Bedingung für die Teilnahme der Kinder am Abendmahl. Außerdem wird das Thema parallel auch in der Kinderkirche besprochen. Nach der Teilnahme an dieser Vorbereitung können diese Kinder mit ihren Beglei-

tenden am Abendmahl teilnehmen – sie werden dann nicht mehr gesegnet, sondern erhalten – wie andere auch – Brot und Kelch (natürlich mit Saft).

Kern des „Abendmahls mit Kindern“ ist der Gedanke, dass das Abendmahl vom Grunde her ein Mahl der Gemeinschaft ist, zu der alle die gehören, die getauft sind. Viele weitere Aspekte spielen eine Rolle – auch pädagogische Überlegungen, dass zum Beispiel frühes Lernen besonders nachhaltig ist und Kinder so besser an die Vollzüge unseres Glaubens gewöhnt werden.

Mit dem positiven Votum der Kirchgemeindevertretung Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld ist es nun entsprechend vorbereiteten Kindern im gesamten Alesius-Kirchspiel möglich, das Abendmahl zu empfangen.

Termine für den nächsten Vorbereitungstag geben wir im nachfolgenden Gemeindeblatt bekannt und freuen uns schon auf Anmeldungen.

Pfr. Sebastian Schirmer

Märchen-Gottesdienst?

Ja, richtig: „Märchen-Gottesdienst“! Die gab es bisher noch nicht. Darum hoffe ich, dass Sie schon ganz gespannt sind, was Sie dort erwarten könnte. Denn was sich zuerst vielleicht nach einem Gottesdienst nur für Kinder anhören mag, ist eigentlich ein wunderbares Angebot für jedes Alter, sich noch einmal auf den tieferen Sinn hinter den Märchen einzulassen, die alle irgendwie kennen und vielleicht sogar immer noch gern erzählen.

Und vielleicht werden manche sogar staunen, wie eng beieinander manchmal die Botschaften der Bibel und die Kernaussagen der Märchen liegen.

Dazu werden wir verschiedene Märchen auf unterschiedliche Weise in diesen Gottesdiensten erleben. Und wenn das Wetter es zulässt, werden diese Gottesdienste immer auf der kleinen Wiese vor der Nordseite der Kirche Engelsdorf stattfinden – mit frischer und klassischer Musik, mit Beteiligung der Kinder und hoffentlich mit vielen fröhlichen Besucherinnen und Besuchern. Haben Sie Lust bekommen? Schauen Sie gern vorbei:

am **7. Juni um 14:00 Uhr** in **Engelsdorf** und am **16. August um 14:00 Uhr** in **Engelsdorf** zum Schulanfang – dann mit Segnung der Schulanfänger:innen und aller, die etwas Neues beginnen, sowie mit der Vorstellung unserer Kandidat:innen zur Wahl der Kirchgemeindevertretung.

Pfr. Sebastian Schirmer

Konfi-Zeit-Start für die 8. Klasse:

23. August, 10:00 Uhr Emmauskirche

Wir starten in die neue Konfi-Zeit mit einem Gottesdienst.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst der Neuanfänge in der Emmauskirche, am 23. August um 10 Uhr. Im Anschluss an diesen Gottesdienst bitten wir euch, liebe Konfirmanden und Eltern, noch um ein paar Minuten Zeit für einige organisatorische Absprachen.

*Vorfreudig und herzlich, Pfarrerin Grit Markert
und Pfarrer Sebastian Schirmer*



Neues aus der Vogelgruppe

Unser Frühlingsprojekt

Im Kindergarten ist der Frühling eingezogen – und mit ihm ein spannendes kleines Projekt rund um die Welt der Frühblüher. Gemeinsam mit den Kindern haben wir Schneeglöckchen, Osterglocken, Krokusse, Traubenhyazinthen und Primeln entdeckt und kennengelernt. Dabei durften die Blumen natürlich auch kindgerechte Namen bekommen: So wurde aus der Narzisse kurzerhand „Zissi“, die Osterglocke nennen wir liebevoll „Glöckchen“ und die Krokusse heißen bei uns „Krokussilia“.

Mit viel Neugier beobachteten die Kinder den gesamten Lebenszyklus der Pflanzen – vom ersten Wachstum bis hin zum Verwelken. Gemeinsam sprachen wir darüber, warum Blumen verblühen und was sie brauchen, um sich wohlfühlen. Die Kinder lernten dabei ganz praktisch, wie wichtig Wasser, Sonnenlicht und ein achtsamer Umgang sind – also nicht einfaches Abpflücken, sondern liebevolle Pflege.

Ein großes Dankeschön geht an Familie Tannebring. Die Mama hat uns eine wunderschöne, bunte Mischung an

Frühblühern zusammengestellt, liebevoll eingepflanzt und in den Kindergarten mitgebracht. So konnten die Kinder die Pflanzen ganz realitätsnah erleben: von geschlossenen Zwiebeln und Wurzeln über wachsende Triebe bis hin zu blühenden Blumen und dem späteren Abwurf der Blätter. Diese anschauliche Erfahrung hat unser Projekt auf besondere Weise bereichert.



Besuch im Pflegeheim

Ein weiteres Highlight war der Besuch der Kindergartengruppen im benachbarten Pflegeheim. Dort erlebten die Kinder gemeinsam mit den Senioren viele schöne Momente: Sitztänze, Tüchertänze und Bewegungsspiele für Jung und Alt sorgten für viel Freude und ein herzliches Miteinander. Die Kinder freuen sich jedes Mal sehr auf diese Besuche und genießen die gemeinsame Zeit.

Text und Fotos: Annika Weikert

Herzliche Einladung für alle kleinen und großen Menschen zu Alesius Kunterbunt: jeweils von 10:00 – 13:00 Uhr

... am 21. Juni nach Liebertwolkwitz, Kirchstraße 3, **Love is in the air:**

Gottes Liebe entdecken: Die Liebe liegt in der Luft! Manchmal spüren wir sie ganz deutlich: in einer Umarmung, in einem freundlichen Wort, in einem Lächeln, das uns geschenkt wird. Und genau darum geht es: um die Liebe – und vor allem um Gottes Liebe zu uns Menschen. Ein wichtiger Gedanke dabei: Liebe wächst, wenn man sie teilt. Kommt vorbei, bringt eure Neugier mit und lasst uns gemeinsam entdecken, wie bunt, vielfältig und lebendig Gottes Liebe ist. Denn eines ist sicher: Love is in the air – und Gottes Liebe ist mittendrin.



... am 6. September nach Zuckelhausen, Zuckelhausener Ring, **Ein Tag, der bleibt – die Taufe!**: Ob im kleinen Kreis oder beim großen Tauffest – die Taufe ist mehr als ein einmaliges Ereignis. Sie ist ein Versprechen, das ein Leben lang gilt. In der Taufe wird mir Gottes Nähe und Begleitung zugesprochen. Wasser – das zentrale Zeichen der Taufe – steht dabei für Leben, Reinigung und Neubeginn. Die Taufe ist vor allem eines: ein Fest der Liebe, des Vertrauens und der Hoffnung.

Euch erwarten: viele Kreativstände, Spiele, nette Leute, Gemeinschaft, Gespräche, Lieder, Gottesdienst und Mittagessen. Wir freuen uns auf euch!

*Das Alesius Kunterbunt-Team
Ansprechpartnerin: Nicolle Ziera
Nicolle.ziera@alesius.de*

**BEI FRAGEN ODER FÜR ANMELDUNGEN WENDET EUCH BITTE AN
UNSERE GEMEINDEPÄDAGOGINNEN (KONTAKTDATEN → SEITE 35):**

Nicolle Ziera, Claudia Bemann (Vertretung), Monika Stiehler (Vertretung), Daniela Gothe (Vertretung)



KINDERKIRCHE
Klasse 1 bis 3

BAALSDORF-MÖLKAU
mittwochs, 16:00 – 16:50 | Kirche Mölkau | **C. Bemmann**

TEENIEKIRCHE
Klasse 4 bis 6

BAALSDORF-MÖLKAU
mittwochs, 17:00 – 17:50 | Kirche Mölkau | **C. Bemmann**

KINDERKIRCHE
Klasse 1 bis 3
TEENIEKIRCHE
Klasse 4 bis 6

ENGELSDORF-SOMMERFELD-HIRSCHFELD
mittwochs, 16:30 | Gemeindesaal Sommerfeld
M. Stiehler wöchentlich im Wechsel
ab 26. August (neues Schuljahr) weiterhin mittwochs
Kinderkirche 15:30 – 16:15 | Gemeindesaal Sommerfeld | **N. Ziera**
Teeniekirche 16:30 – 17:15 | Gemeindesaal Sommerfeld | **N. Ziera**

**OFFENER
KINDERTREFF**
Klasse 1 bis 6

SELLERHAUSEN-VOLKMARSDORF | PAUNSDORF
montags, 15:30 – 17:00 | Nordraum der Emmauskirche
N. Ziera und **D. Gothe** im Wechsel mit Spatzenkurrende und Kurrende
ab 24. August (neues Schuljahr) weiterhin montags (statt offenem Kindertreff)
Kinderkirche (Klasse 1 und 2) 15:15 – 16:00 | Nordraum | **N. Ziera**
Kinderkirche (Klasse 3 bis 6) 16:15 – 17:00 | Nordraum | **N. Ziera**

KONFIRMANDEN
7. und 8. Klasse

ALESIUS-KIRCHSPIEL
Konfismstage-Modell, monatlich samstags
wechselnde Orte im Kirchspiel | **Pfrn. G. Markert**

**JUNGE GEMEINDE
BAALSDORF**

BAALSDORF-MÖLKAU | ALESIUS-KIRCHSPIEL
Die Gruppe trifft sich 14-täglich im Jugendraum des
Gemeindehauses Baalsdorf | **Infos bei Pfrn. G. Markert**

Kindergottesdienst Sommerfeld



Wir freuen uns, dass in Sommerfeld seit einigen Monaten wieder regelmäßig der Kindergottesdienst zum festen Bestandteil des Gottesdienstes geworden ist. Wir bedanken uns bei den verschiedenen Ehrenamtlichen, die den Kindern damit viel Freude bereiten.

Lydia Krüger, Foto: L. Pfaff

Rückblick Alesius Kunterbunt

Paunsdorf

Unter dem Motto „Alles ist möglich“ durften wir davon einen deutlichen Eindruck bekommen:

- einträchtiges Miteinander in Vorbereitung und Durchführung
- mit Leben gut gefüllte Gemeinderäume
- verschiedene Stände mit sehr ansprechenden und kreativen Angeboten
- großartige Spende für ein Hilfsprojekt in Uganda
- durch mediales Posten zog es sogar meine Schulfreundin aus Bautzen an

Meine Schulfreundin war auch hellauf begeistert und gab zum Thema Kamel (durchs Nadelöhr) noch diesen Leitspruch mit:

Humor und Geduld sind Kamele, auf denen ich durch alle Wüsten komme (von Phil Bosmans).

Eine weitere Rückmeldung einer Besucherin: Ja, es war wunder-bunt und kunter-voll!

Herzlichen Dank an das ganze Aleku-Team und alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Christine Friedrich

Fotos: Christine Friedrich, Uta Hantusch und

Claudia Gruber

Sommerfeld

Zu Alesius Kunterbunt in Sommerfeld haben wir uns auf den Weg gemacht. Denn das war das Motto am 26. April. Wir hörten die Geschichte, wie sich zwei Jünger auf den Weg nach Emmaus gemacht haben und unterwegs Jesus trafen, wir sprachen mit einer Pilgerin, bastelten Wegweiser und Muscheln, gestalteten Wanderstöcke, zeichneten eine Landkarte unseres Lebens, tasteten mit unseren Füßen, fanden blind unseren Weg und hörten Kellergeschichten. Und nur, wer alle Stationen besucht hatte, der konnte seinen „Pilgerpass“ vervollständigen. Durch das Engagement aller Beteiligten wurde wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten, das mit einem gemeinsamen Mittagessen seinen Abschluss fand.



Neue Verwaltungsangestellte in Paunsdorf und Baalsdorf-Mölkau

Mein Name ist Susanne Mannschatz. Seit dem 1. Mai 2026 bin ich beim Ev-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig als Verwaltungsmitarbeiterin für die Bereiche Paunsdorf und Baalsdorf-Mölkau angestellt. Ich bin fünfzig Jahre alt, in Leipzig geboren und aufgewachsen. Nachdem ich durch eine Schulfreundin die Christenlehre kennengelernt und danach den Konfirmandenunterricht besucht habe, bin ich mit fünfzehn Jahren getauft worden. Nach dem Abschluss meiner juristischen Ausbildung habe ich zunächst in der Verwaltung der Universität Leipzig gearbeitet. Während eines Bundesfreiwilligendienstes bei der Diakonie Leipzig lernte ich die Arbeit in einer Werkstatt und in einer Wohnstätte für Menschen mit Behinderungen kennen. Danach arbeitete ich sowohl als Betreuungskraft und auch als Büromitarbeiterin in der Pflegebranche. Ich gehöre der Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig an und nehme gern an den Angeboten zum Meditativen Tanzen verschiedener Leipziger Gemeinden teil. Außerdem besuche ich die vielfältigen Konzertangebote in den Leipziger Kirchen, vom Weihnachtsliedersingen und Folk-Konzert in der Sellerhäuser Kirche bis hin zu den Motetten, Passionen und Oratorien. Die Kirchenmusik und auch das Singen im Gottesdienst schenken mir Stärkung im Glauben. Ich freue mich darauf, Ihnen zukünftig im Pfarramt Paunsdorf und im Pfarrbüro Baalsdorf

als Ansprechpartnerin zur Verfügung zu stehen und die Arbeit der Kirchgemeindeverwaltung tatkräftig zu unterstützen.

Susanne Mannschatz

Zurück!

Mein Name ist Nicolle Ziera, und seit dem 1. April arbeite ich als Religions- und Gemeindepädagogin im **Alesius-Kirchspiel** im Leipziger Osten.



Mein Schwerpunkt liegt in der Arbeit mit Kindern und Familien – ein Bereich, der mir sehr am Herzen liegt. Ich freue mich darauf, gemeinsam Glauben lebendig zu gestalten, neue Wege auszuprobieren und viele interessante Begegnungen, Gespräche und Erlebnisse zu teilen.

Ich bin verheiratet und Mutter von drei Kindern im Alter von 22, 17 und 9 Jahren. Mit meiner Familie lebe ich im Leipziger Westen und genieße es, in meiner freien Zeit in der Natur unterwegs zu sein, zu lesen und im Chor zu singen.

Ich freue mich darauf, viele von Ihnen und Euch persönlich kennenzulernen!

Nicolle Ziera

Wahl des Kirchenvorstandes und der Kirchgemeindevertretungen 2026

Die Wahl der Kirchgemeindevertretung und des Kirchenvorstandes ist ein zentraler Moment für das Leben einer Kirchgemeinde. Hier entscheiden Gemeindeglieder mit, wer Verantwortung übernimmt, Impulse setzt und die Zukunft der Gemeinde gestaltet. Kirche lebt von Beteiligung – und genau dazu lädt diese Wahl ein.

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsorgan im Kirchspiel: Er trifft vornehmlich Entscheidungen zu Gemeindefarbeit, Finanzen und Personal. Die Kirchgemeindevertretung sorgt dafür, dass auch die verschiedenen Kirchgemeinden mit ihren Bedürfnissen und Perspektiven innerhalb des Kirchspiels sichtbar bleiben. Beide Gremien arbeiten eng zusammen und machen Kirche vor Ort lebendig.

Engagement lohnt sich – für die Gemeinde und für alle, die ihre Fähigkeiten einbringen möchten.

Wie läuft die Wahl ab? Ein Überblick über die Zeitschiene 2026:

- **Mai bis Juli 2026:** Die Wählerliste ist zu den Öffnungszeiten von Pfarramt und Pfarrbüros einsehbar – alle Wahlberechtigten können prüfen, ob ihre Daten korrekt sind.
- **Bis Anfang August 2026:** Einreichen von Wahlvorschlägen durch Gemeindeglieder.

- **August 2026:** Zusammenstellung und Veröffentlichung der Kandidatenliste sowie Vorstellung der Kandidierenden in der Gemeinde.
- **13. September 2026:** Wahltag – die Gemeinde entscheidet.

Warum mitmachen? Weil jede Stimme zählt – und jede Kandidatur ist ein Zeichen gelebter Gemeinschaft. Wer kandidiert, übernimmt ein verantwortungsvolles Ehrenamt und gestaltet aktiv das Gemeindeleben mit. Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher bringen ihre Erfahrungen, ihren Glauben, ihre Kritik und ihre Ideen ein und prägen so das Gesicht der Kirche vor Ort. Gleichzeitig bietet das Engagement die Chance, neue Kompetenzen zu entwickeln und Kirche aus einer neuen Perspektive kennenzulernen. Ob durch Kandidatur oder Wahlbeteiligung: Jede und jeder kann dazu beitragen, dass Kirche ein lebendiger, offener und tragfähiger Ort bleibt. Informieren Sie sich, bringen Sie sich ein und nutzen Sie Ihr Wahlrecht – für eine Kirche, die von vielen getragen wird.

Der Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten findet für den Wahlbezirk **Sellerhausen-Volkmarsdorf** am **30. August, 10 Uhr**, in der Emmauskirche statt.

Der Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten findet für den Wahlbezirk **Paunsdorf** am Freitag, dem **21. August, 19 Uhr**, in der Genezarethkirche statt.

Ihr Pfarrer Christian Wedow

„Pedalogie“ – Wellness für den Drahtesel in Paunsdorf!

In die Räume der ehemaligen Podologie im Gemeindehaus Paunsdorf, Riesaer Straße 31 ist neues Leben eingekehrt: Das Projekt „Pedalogie“ ist gestartet! Wo früher Füße gepflegt wurden, wird jetzt gemeinsam geschraubt. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ bietet die Werkstatt allen Nachbarn, Geflüchteten und natürlich der gesamten Gemeinde des Alesius-Kirchspiels Unterstützung bei der Fahrradreparatur an.



Ob platter Reifen oder klappernde Kette – beim gemeinsamen Werkeln verschwinden Sprachbarrieren und soziale Hemmschwellen fast von selbst. Wer Hilfe am Rad braucht oder Lust hat, ehrenamtlich mitzuschrauben, schaut einfach **mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr** vorbei. Gemeinsam machen wir Paunsdorf mobil!

Ansprechpartner und Foto: Reinfried Bemann

Gründung eines Hauskreises in Mölkau

Hallo, wir, das sind Dirk und Sandra Kahlert (beide Anfang 50), möchten in unserer Gemeinde Baalsdorf-Mölkau

gern einen Hauskreis gründen. Man trifft sich regelmäßig im Wohnzimmer um

- in der Bibel zu lesen und darüber zu sprechen
- sich über den Alltag und Glaubensfragen auszutauschen
- gemeinsam zu beten
- zum Lobpreis oder Singen
- sich gegenseitig zu unterstützen.

Ein Hauskreis ist also vor allem ein Ort für Gemeinschaft, persönlichen Austausch und geistliches Wachstum.

Wenn wir euer Interesse geweckt haben oder ihr noch weitere Fragen habt, könnt ihr euch gerne unter der E-Mail: hauskreis.ds@gmail.com bei uns melden.

Sandra Kahlert

Neuer Posaunenchor in Sommerfeld

Hallo, mein Name ist Markus Voigt und ich spiele gern Posaune. Ich wohne seit vier Jahren in Engelsdorf und habe schon einige Male mit der Orgel den Gottesdienst bereichert.

Vor mehr als 40 Jahren gab es in der Gemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld einen Posaunenchor und ich würde diese Tradition gern wieder aufleben lassen.

Wer Lust und Laune hat, mit seinem Blechblasinstrument einen Posaunenchor neu zu gründen, darf sich gern bei mir melden.

E-Mail: posaunenchor-esh@gmx.net

Ich habe keine Erfahrung als Leiter, wenn also jemand mit Leitungserfahrung mitmachen möchte, so ist er/sie herzlich willkommen.

Markus Voigt

Baugeschehen in der Emmauskirche

Die Erneuerung unserer Kirchenküche ist in vollem Gange. Hier einige Fotos von den ersten Arbeiten Anfang Mai, die in Eigenleistung erbracht wurden. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die vielen Helfer aus der Gemeinde. Ein besonderes Dankeschön gilt unserem „Gemeinde-Elektriker“ Andreas Uhlig, der die neue Elektrik ehrenamtlich einbaut.



Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Sanierung unserer Kirchenküche mit Ihrer Spende. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft mit, einen wichtigen Ort der Gemeinschaft für unsere Gemeinde zu erhalten und neu zu beleben. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, Ihre Verbundenheit und Ihre Unterstützung!

Ihre AG Bau der Kirchgemeinde Sellerhausen-Volkmarsdorf in Zusammen-

arbeit mit dem Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V.



Spendenkonto:

FÖRDERVEREIN DENKMAL

EMMAUSKIRCHE LEIPZIG e.V.

IBAN: DE29 3506 0190 1600 0260 26

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: Küchensanierung

Text und Fotos: Rainer Wohlfarth

Spielerabende in Volkmarsdorf

Die Spielerabende in der Juliusstraße in Volkmarsdorf ziehen seit über einem Jahr einen festen Stamm an Spielbegeisterten an! In fast jedem Monat sehen wir aber auch neue Gesichter, über die wir uns sehr freuen, und nebenbei lernen wir auch stets neue Spiele kennen.



Haben Sie und hast Du noch keine Zeit gefunden, vorbeizukommen? Oder war das Sofa verlockender? Bestimmt

findet sich demnächst eine Stunde zwischendurch am Freitagabend zum Spielen – unter Müdigkeit müssen Sie und musst Du dann sicher nicht leiden.

Die nächsten Termine, von 19 bis 22 Uhr (23 Uhr) sind:

- 19. Juni
- 21. August
- 18. September

Herzliche Einladung!

Text und Foto: Claudia Zeising

Gottesdienstumfrage „Mein Gottesdienst“

Um das bestehende Gottesdienst-Angebot zu evaluieren und möglicherweise neue Impulse und Bedürfnisse der Gemeinde hinsichtlich des Zeitpunkts und der Ausgestaltung der Gottesdienste in Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld (ESH) aufzunehmen, entschied sich die Kirchengemeindevertretung ESH dafür, die Umfrage „Mein Gottesdienst“ in den drei Gemeindeteilen durchzuführen. Von Heiligabend 2024 bis Ostersonntag 2025 lagen die Umfragepapiere in den Kirchen und Gemeindehäusern der drei Orte aus und konnten dort zurückgegeben werden. Auch eine Online-Beantwortung der Fragen war durch das Scannen eines QR-Codes (in den Kirchennachrichten publiziert) möglich.

Insgesamt nahmen 248 Personen an der Umfrage teil, wobei 184 aus der Gemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld stammten, was einem Anteil von rund 20 % aller Kirchenmitglieder in ESH entspricht.

Von den Befragten, die zu 41,1 % jünger und 40,4% älter als 50 waren (18,5 % machten keine Angabe über ihr Alter), gaben 53,5 % an, sehr selten den Gottesdienst zu besuchen (20,5 % sind häufige Besucher). Zufrieden mit der derzeitigen Gestaltung der Gottesdienste waren 54,8 %. Nur 8,5 % gaben an, dass sie in hohem Maße unzufrieden mit der Gottesdienstgestaltung sind.

Der bei Weitem beliebteste Termin (75 %) für den Gottesdienst ist der Sonntagvormittag. Lediglich 13 Personen (7 %) schlossen den Sonntag aus, deren präferierter Tag (5 Nennungen) für den Gottesdienst der Samstag ist.

Als meistgewünschte Bestandteile des Gottesdienstes wurden „traditionelle Musik“ (17,7 %), „eher kurze Predigt“ (13,5 %), „moderne Musik“ (12,2 %), „Kinderangebot“ (11,4 %) und „Kirchencafé“ genannt. „Eher lange Predigt“ und „eher viel Gebet“ waren mit < 5 % am unbeliebtesten.

Als Schlussfolgerung aus den erhobenen Daten zieht die Kirchengemeindevertretung in ESH folgendes Fazit:

Wir haben in unserer Gemeinde eine große Anzahl an Menschen, die den Gottesdienst zwar nur selten besucht (Weihnachten, Ostern), ihn aber eher traditionell gestaltet und mit relativer Offenheit gegenüber modernen Akzenten feiern möchte. Aus der jüngeren Praxis erleben wir aber gleichzeitig, dass alternative Gottesdienstkonzepte wie Dinner-Gottesdienst, Osterfrühstück oder Wort & Vinyl viele Men-

schen ansprechen, die dem „normalen Predigtgottesdienst“ sonst eher fernbleiben.

Dementsprechend wollen wir weiterhin sonntags zur gewohnten Zeit Gottesdienst feiern und immer wieder neue, alternative Gottesdienstkonzepte anbieten.

Sebastian Maul

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei.“

Der Plaudertisch in Engelsdorf

Erster Mittwoch im Mai, Wochenmarkt in Engelsdorf auf dem Gelände der Volkssolidarität, gegenüber von Aldi. Gegen neun Uhr fahre ich hin. Die Zahl der Stände ist und bleibt sehr überschaubar, die Zahl der Besucher ebenfalls. Da ist noch Luft nach oben. Ob es daran liegt, dass der kleine Markt zu wenig bekannt ist? Dabei hat er doch Potential, und zwar nach zwei Richtungen: Auf einem Markt kann man nicht nur einkaufen, sondern auch mit anderen Menschen ins Gespräch kommen.



Vor allem Letzteres ist mir wichtig. Deshalb bin ich also dort. Ich baue einen Tisch sowie drei Stühle auf und warte ab, was passiert. Der Tisch ist ein Plaudertisch. Das verrät ein Plakat, das da liegt. Wer an diesem Tisch sitzt, zeigt damit, dass er Lust auf einen kleinen Plausch mit anderen Menschen hat. Zunächst bleiben die Stühle leer, doch dann finden sich ab und an Leute, die ein Weilchen sitzen und sich unterhalten. „Ach ja, die Einsamkeit zu Hause ist wirklich ein Problem“, meint eine Frau. „Viele sind immer so allein.“

Gegen Mittag hole ich mir eine Roster (ein neues Angebot der Volkssolidarität) und setze mich auch einmal kurz auf einen der Stühle. Meine Wurst esse ich, ohne Gesellschaft zu haben. Nicht jeder möchte plaudern. Ich bleibe noch, bis die ersten Stände schließen ...

Ob es sich lohnt, den Tisch und die Stühle nächsten Monat wieder hinzustellen? Ich denke, ja, denn „es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei“. Vielleicht haben Sie Lust, den Plaudertisch auch einmal zu probieren.

Wochenmarkt in Engelsdorf ist immer am ersten Mittwoch im Monat, jeweils 9 – 14 Uhr.

Text und Foto: Ute Ulbricht

Familienfreizeit 2026

Herzlich sind Sie eingeladen, als Familie Gottes unterwegs zu sein und zur Familienfreizeit vom 30. Oktober bis zum 1. November 2026 auf Schloss Mansfeld zu fahren (Schloss Mansfeld 1, 06343 Mansfeld-Lutherstadt).

Neben geistlichem Input ist genügend Zeit für Gespräch und vergnügliche Freizeit. Eine gute Möglichkeit, sich weiter und besser kennenzulernen.

Die Teilnehmerkosten für das Wochenende betragen voraussichtlich:

Erwachsene: 160 €

Jugendliche und Kinder (3-17 J.): 70 €

Ihre verbindliche Anmeldung zur Rüstzeit oder auch Fragen dazu bitte an christian.wedow@alesius.de – bitte bei der Anmeldung Folgendes angeben: Name, Adresse, Anzahl Mitreisende (Erwachsene und Kinder), Besonderheiten und Unverträglichkeiten. Anmeldeschluss wird der **24. Juli** sein. 3 Wochen vor Beginn erhalten Sie den Rüstzeitbrief mit allen Informationen für Anreise und Dinge, die mitzubringen sind. Wir freuen uns auf eine rege Reiseschar!

Pfrn. Grit Markert und Pfr. Christian Wedow

20plus | Angebote für Menschen zwischen 20 und 40 Jahren

„Junge Erwachsene“ kommen - auch aufgrund der hohen Austrittszahlen - derzeit besonders in den Blick. In unserem Kirchenbezirk gibt es bereits verschiedene Angebote für die Generation zwischen etwa 20 und 40 Jahren im Osten (Pfr. Keller, Thonberg), im Süden (Pfr. Franz, ESG, nicht allein für Studierende), im Westen (S. Finsterbusch und F. Lichtenberger) und im Norden (pax-Junge Kirche, Pfrn. Busch & Team) sowie das Ev. Studienhaus. Wir arbeiten in einem Netzwerk zusammen, welches

über die Homepage zugänglich ist.

kirche-leipzig.de/junge-erwachsene/

Unsere Idee ist:

Die Gemeinden stellen für diese Generation den Link auf ihrer Homepage zur Verfügung. In den Gemeindebriefen wird ein Platz für das Logo und QR Code bereitgestellt bzw. wird es auf weiteren digitalen und analogen Kanälen verteilt. Wer vor Ort ein eigenes Angebot für diese Zielgruppe hat, darf und soll sich bitte unserem Netzwerk anschließen.

Es ist eine Plattform, die auch zur Entlastung vor Ort dienen soll. Nicht alle müssen alles machen. Es gibt in der Nähe jeder Gemeinde kirchliche Angebote für diese Zielgruppe.

Für Rückfragen und -meldungen dazu stehe ich gern zur Verfügung:

*Anna-Maria Busch
Stadtjugendpfarrerin*

Friedhofsgeflüster

Paunsdorf

Neue Gießkannenständer



Foto: Michael Jurich

Auf unserem Friedhof Paunsdorf haben wir in den letzten Monaten zwei Gießkannenständer angeschafft und aufgestellt. Jetzt haben auch die Gießkannen ihren Platz gefunden.

Prüfung Frau Süß

Wir gratulieren ganz herzlich unserer Mitarbeiterin Frau Süß zur bestandenen Friedhofsgärtnerprüfung. In den letzten 2,5 Jahren hat sich Frau Süß intensiv und mit hohem persönlichen Einsatz auf die Prüfung vorbereitet. Für unsere Arbeit auf den Friedhöfen ist diese Ausbildung ein großer Gewinn.

Paunsdorf und Mölkau

Führung „Das richtige Grab“

Am Mittwoch, dem **24. Juni um 16:00 Uhr** bieten wir für Interessierte eine Führung zu der Vielfalt der Bestattungsmöglichkeiten über den Friedhof Paunsdorf an. Eine ebensolche Führung findet am Mittwoch, dem **9. Juli um 16:30 Uhr** über den Kreuzfriedhof Mölkau statt.

Wir informieren Sie und beantworten Fragen zu den verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten, Grabarten und Gebühren. Sie erhalten Informationen zur Grabpflege, zu Vorsorgemöglichkeiten, zu Baumbestattungen und zu Grabpatenschaften. Die Führung dauert etwa eine Stunde und ist kostenfrei.

Mölkau

Neue Gießkannenständer

Auch auf unserem Kreuzfriedhof Mölkau haben wir in den letzten Monaten

zwei Gießkannenständer angeschafft und aufgestellt. Nun haben ebenso hier die Gießkannen ihren Platz gefunden.

Bänke

In diesem Winter konnten wieder weitere Bänke auf den Friedhöfen in Mölkau mit einem neuen Anstrich versehen werden. Damit haben wir die Überarbeitung der Bänke für diesen Friedhofsbereich bis auf Weiteres abgeschlossen.

Kreuz

Durch zwei Spenderinnen war es uns möglich, den Bereich vor dem Hochkreuz neu zu bepflanzen. Wir danken für die finanzielle Unterstützung.



Foto: Michael Jurich

Baalsdorf

Grabmal Linke

Mithilfe von Brauchtumsmitteln sowie zahlreichen Spenden und einem Eigenanteil der Friedhofsverwaltung konnten wir das Grabmal der Familie Linke umfangreich instand setzen. Wir danken dem Ortschaftsrat Engelsdorf für

die Freigabe von 640 € aus den Brauchtumsmitteln, den privaten Spendern für 600 € Spenden und dem Steinmetzbetrieb Frank Heidenreich für seine Bereitschaft, uns materiell zu unterstützen. An dem Grabmal ist nun noch die Schrift neu ausgemalt worden.



Fotos: Wolfgang Hähnel und Frank Heidenreich

Engelsdorf

Neue Bäume



Foto: Michael Jurich

Auf dem Friedhof Engelsdorf sind auf dem Westfriedhof zwei neue Bäume gepflanzt worden. Dies haben wir vorausschauend getan, da die Baumbestattungsplätze sehr nachgefragt werden.

Heckenentfernung

Im Winter haben wir an verschiedenen Stellen auf dem gesamten Ostfriedhof Hecken entfernt. Viele dieser Hecken

waren stark überaltert und mit Bäumen durchwachsen. Dort, wo es sinnvoll und notwendig ist, werden aber wieder neue Hecken gepflanzt. Insgesamt soll es durch diese Änderungen etwas übersichtlicher auf dem Ost- und Westfriedhof werden.

Sommerfeld

Neue Grabanlage



Foto: Lutz Petzold

Ab dem Jahr 2026 bieten wir auch auf dem Friedhof Sommerfeld eine Partnergrabstelle um eine Stele an. Bei der Grabstellenform werden die Leistungen der Friedhofsverwaltung, des Steinmetzes und der Grabpflegefirma im Voraus für die nächsten 20 Jahre bezahlt. Eine zweite Person kann in dieser Grabstelle später hinzugebettet werden.

Text Michael Jurich

Weltgebetstag 2026

Am ersten Freitag im März geht in jedem Jahr ein Gebet um die Welt. Über Ländergrenzen hinweg feiern Menschen rund um den Globus miteinander den Weltgebetstag.



Unsere gedankliche Reise ging in diesem Jahr nach Nigeria in Westafrika. Wir haben erstmalig ins **Gemeindehaus in die Juliusstraße** eingeladen und wir waren sehr gespannt.

Es war schön zu erleben, dass so viele Hände ein vielfältiges und leckeres Buffet bereitet hatten, auch in diesem Jahr die Band Ostlicht (mit jugendlicher Unterstützung) dabei war und so viele Menschen ins Gemeindehaus kamen. Diesmal haben wir mit der Ländervorstellung und dem gemeinsamen Essen begonnen, danach miteinander Gottesdienst gefeiert. Das hat uns mit den nigerianischen Frauen in der Ferne verbunden, von deren Nöten und Lasten wir gehört haben.

Und es war auch eine Verbundenheit zu spüren bei all den Gottesdienstbesuchern im Gemeindehaus. Wir, als Vorbereitungsteam, sind dankbar nach

Hause gegangen und lassen erst einmal offen, wie wir den nächsten Weltgebetstag gestalten werden. Aber wir freuen uns über jede und jeden, die oder der diesen Abend im nächsten Jahr mit uns vorbereiten möchte.

Beate Villmann und Cornelia Kohl

Foto: Rainer Wohlfarth

Wertvolle Versteigerung in der Emmauskirchenküche

Manchmal darf man die Veränderungen, die das Leben mit sich bringt, nicht allzu schwer nehmen. Es war ein heiterer Abschied. Unsere Küche in der Emmauskirche wurde gebührend verabschiedet. Einige Trauer- oder eher Feiertage (?) waren zur „Alles-muss-raus! Küchen-Kirchen-Führung“ am 19. März in die Emmauskirche gekommen. Es gab würdige Worte und einen Rückblick von Peter Kohl, die auch zum Schmunzeln anregten. Und es gab eine Versteigerung „wertvoller“ Utensilien aus den letzten Jahrzehnten – mit Auktionatorin Martina Hergt.



Da waren zum Beispiel ein Besteckset von 1950 aus echtem Aluminium, ein

Plaste-Salzstreuer aus VEB-Produktion oder eine Vorlegegabel von 1920 mit einem Griff aus Elfenbeinimitat. Wie diese Kostbarkeiten ihren Weg in die Emmauskirche fanden, bleibt unergründlich. Erfreulich ist aber, dass der nicht unerhebliche Spendenerlös dieser Auktion der neuen Küche zugutekommt.

Wir danken für alle Spenden. Wir sammeln weiter und freuen uns auf Ihre Unterstützung. Das Spendenkonto und einen QR-Code zum direkten Spenden finden Sie auf Seite 26.

Text und Foto: Martina Hergt

Auf den Spuren von Franz von Assisi

Was war er für ein Mensch, wohin wurden seine Wege geleitet? Um dies zu erfahren, sind wir in großer Runde mit der S-Bahn (sozusagen in vollen Zügen) nach Halle gefahren. Dort hatten wir gleich das Glück, mit einem „nur für uns“ fahrenden („Quartier“-)Bus bis zum Franziskanerkloster gefahren zu werden.



Wir wurden herzlich von Pater Peter empfangen. Von ihm erfuhren wir viel über das Leben und Wirken von Franz von Assisi und den Franziskanerorden in seiner Nachfolge.

Da sich das Kloster und die kath. Kirche „Zur Heiligen Dreieinigkeit“ auf dem gleichen Grundstück befinden, übernahm im Anschluss Matthias Schwenzfeier (KV-Vorsitzender der Gemeinde), um uns diesen besonderen Kirchenbau (eine Wabenkirche) und seine bauliche Geschichte näher zu bringen. Es war sehr interessant und ein Besuch der Kirche ist lohnenswert.

Nach all dem Input tat der Spaziergang zu unserer Mittagsgaststätte durchaus gut. Jetzt war Zeit zur Stärkung, für Gespräche und Gemeinschaft.

Um 15.00 Uhr wartete noch ein anspruchsvoller Termin auf uns, eine Führung durch die Franckeschen Stiftungen. Auch hier gab es sehr viel aus früheren Zeiten bis in unsere Gegenwart zu erfahren, dass wir schon etwas Sorge hatten, das Kaffeetrinken zu verpassen.

Die S-Bahn brachte uns dann wieder pünktlich nach Leipzig zurück und der Bus nach Mölkau ließ nicht lange auf sich warten. So ging ein schöner Tag zu Ende und auch das sonnige Wetter war gut organisiert – herzlichen Dank an das Team der Jungen Alten!

Ute Schoch, Foto: Angelika Hillert

Passionsspiel in der Emmauskirche

Das Passionsspiel der Jungen Gemeinde, musikalisch begleitet vom Jugend-



chor und von der Band Stilbruch, hat dieses Jahr sicherlich keinen kalt gelassen. Inhaltlich schwere Kost, wenn man bedenkt, dass die Lasten, welche die jungen Menschen in dem Stück zu tragen hatten, im echten Leben schwer wiegen.

Die Lasten, die Süchte, die Traurigkeiten und die Ausweglosigkeiten, sie sind real und doch sind sie für Unbeteiligte oft nicht zu sehen.

Mitfühlen konnte man mit den jungen, spielenden Menschen. Wunderbar transportiert wurde das durch die Musik, die Worte, die Bilder des Videos und die eindringliche Frage in einem der Lieder: „Sind wir denn nie schön genug?“ Sind wir denn nie gut genug? Sind wir denn nie genug?

Jesus und Luziferringen in dem Passionspiel um jeden neugeborenen Menschen, um jeden Menschen. Luzifer mit seinen eleganten Worten, mit seinen kleinen Spielchen und großen Gesten; Jesus mit einer Ruhe und Gelassenheit, die Freiheit lässt, sich anders zu entscheiden. Mit dem Zuspruch: Es genügt. Du bist gut, so, wie Du bist. Und

Gott ist da, er ist bei jedem, im Leben wie im Tod.

Text und Fotos: Claudia Zeising

Sommerfeld hat gespielt - und wird weiter spielen

Es ist schon wieder ein paar Wochen her, aber ich denke immer noch mit großer Freude an unseren ersten Spieleabend am 20. März im Gemeindesaal Sommerfeld zurück. Niemals hätte ich gedacht, dass so viele Menschen an diesem Abend zusammenkommen würden. Mein Mann Eric und ich spielen seit ein paar Jahren leidenschaftlich gern Brettspiele. Durch die sozialen Medien sind wir vor einem Jahr auf den Spieleabend in der PAX Jugendkirche in Gohlis aufmerksam geworden. Dort treffen sich einmal im Monat Menschen verschiedener Altersgruppen zum Brett-, Rollen- und Tischtennispielen oder einfach nur zum Zusammenkommen. Das hat uns inspiriert, einen Spieletreff auch für unsere Gemeinde ins Leben zu rufen. Die Organisation war unkompliziert und der Gemeindesaal stand uns offen,

eine solche Veranstaltung durchzuführen. Und wir waren nicht auf uns allein gestellt, Vikar Tobias Hauéis hat sich sofort angeboten mitzuhelfen.

Mit selbstgebackenem Kuchen von unserer Tochter Anna, Knabberien, Getränken und einer großen Kiste an Spielen aus unserer und Tobias Hauéis' privater Sammlung sowie Musterspielen aus dem Hofladen im Gepäck warteten wir gespannt darauf, ob sich ein paar Interessierte finden würden.



Tatsächlich hat sich der Raum innerhalb von Minuten schnell gefüllt und es wurden noch die letzten Tische und Stühle aus dem benachbarten Abstellraum zum Spielen zusammengestellt. Gespielt wurde von Rummikub über Partyspiele wie „Just One“, schnelle Karten- und Würfelspiele, Familienspiele wie „Zug um Zug“ bis hin zum Expertenspiel alles querbeet. Am Ende haben sich über 30 Spielinteressierte verschiedenen Alters zusammen an die Tische gesetzt und der Wunsch nach einer Fortsetzung wurde schnell geäußert. Damit war der Spieleabend für unsere Gemeinde offiziell geboren. Wir begreifen uns als einen inklusiven und respektvollen Spielertreff. Gemein-

sam möchten wir eine Atmosphäre schaffen, die von Wertschätzung sowie Offenheit geprägt ist und in der sich alle willkommen fühlen.

Für die folgenden Veranstaltungen werden wir wieder Getränke, selbstgebackenen Kuchen und eine große Auswahl an Spielen dabei haben. Wer eigene Spiele, Getränke oder Naschereien mitbringen möchte, ist dazu natürlich herzlich eingeladen.

Ich denke heute immer noch sehr gern an jenen Abend zurück und freue mich, dass sich viele verschiedene Menschen, die sich nur zum Teil kannten, gemeinsam an einen Tisch zum Spielen gesetzt und eine schöne gemeinsame Zeit verbracht haben. Dafür möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken und freue mich schon sehr auf die kommenden Spieleabende in unserem Gemeindesaal am

- 3. Juli,
- 4. September und
- 6. November jeweils ab 19.30 Uhr.

Bettina Kremer, Foto: Alexander Ondruschka

Paul-Gerhardt-Gottesdienst in Baalsdorf

Der Gottesdienst Ende April in Baalsdorf war dem bedeutendsten deutschsprachigen Kirchenlieddichter Paul Gerhardt anlässlich seines 350. Todestages gewidmet. Im Anschluss haben wir ein kleines Paul-Gerhardt-Blumenbeet gepflanzt, in Anlehnung an die 2. Strophe „Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide“ aus dem bekannten Lied „Geh

aus, mein Herz, und suche Freud“. Das Beet befindet sich neben dem Eingang zum Gemeindehaus und wenn Sie mal in Baalsdorf sind, schauen Sie doch mal vorbei, wie alles wächst und gedeiht, dank einer Pflegepatenschaft.



Text und Foto: Ute Schoch

Männer-Dienstag mit Thema Lego

Nachdem Vortrag und Diskussion über das Phänomen „Lego“ gelaufen waren, spielten die Herren doch tatsächlich selber mit den Klemmbausteinen.



Foto: Wolfgang Menz

Was macht eigentlich ...

... Kita-Leiterin Janine Nagel

Claudia Zeising im Gespräch mit der Leiterin der Kinderinsel Emmaus

Liebe Frau Nagel, seit

1. Juni 2025 leiten Sie unsere Kindertagesstätte „Kinderinsel Emmaus“. Würden Sie sich kurz vorstellen?

Ich bin 39 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meinen beiden Kindern (2 und 3½ Jahre) im Leipziger Stadtteil Burghausen. Ursprünglich komme ich aus dem schönen Muldentale, wo ich aufgewachsen und zur Schule gegangen bin, bis mich mein Studium in die Landeshauptstadt geführt hat. Nach etwa zehn Jahren in Dresden führte mich mein Weg der Liebe wegen zurück in die Heimat. Im Gepäck brachte ich meinen Abschluss und verschiedene berufliche Erfahrungen mit. Zu meinen Hobbys zählen Camping und Lesen, außerdem koche und backe ich leidenschaftlich gern.

Was gehört alles zu den Aufgaben einer Kita-Leitung?

Als Leitung versucht man, alles zusammenzuführen und zusammenzuhalten. Kinder, Eltern, Mitarbeitende und Träger brauchen eine Schnittstelle. Das ist, grob gesagt, meine Hauptaufgabe: als Bindeglied zwischen den verschiedenen Akteuren fungieren. Da kann alles Mögliche dazugehören, was den

reibungslosen Ablauf in der Kita ermöglicht – das reicht von Dienstplanung über Abrechnung bis hin zu Weiterentwicklung und Qualitätsmanagement. Man hat oft mehrere Rollen gleichzeitig inne und muss in der Lage sein, schnell umzudenken und den Überblick zu behalten. Du bist gleichzeitig Anführerin und Teammitglied, pädagogische Leitung und organisatorische Managerin, Motivatorin und offenes Ohr. Man kann es sich vielleicht so ein bisschen wie einen Kapitän auf einem Schiff vorstellen, der Entscheidungen trifft und Verantwortung trägt und durch Wellen und Stürme leitet, während er gleichzeitig mit seiner Mannschaft im gleichen Boot sitzt.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei Ihnen aus? Oder gibt es den gar nicht?

Einen typischen Arbeitstag gibt es in dem Sinne nicht. Manchmal spielst du morgens Memory mit den Kindergartenkindern, hast mittags ein Elterngespräch und am Abend ein Treffen mit Trägervertreter:innen. Zwischendurch hast du in der Küche nach dem Rechten gesehen, mit dem Hausmeister Reparaturen geplant und 1001 Telefonate geführt. Am nächsten Tag bist du vielleicht den ganzen Tag im Büro, weil du ein neues Hygienekonzept schreiben musst und die Frist am Ende der Woche abläuft. Tags darauf bist vormittags

in der Krippe, da jemand krankheitsbedingt ausgefallen ist, am Nachmittag kommen sich junge Eltern die Kita anschauen und anschließend findet die monatliche Dienstberatung statt.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit besonders Freude? Welche Herausforderungen erleben Sie aktuell in Ihrem Arbeitsalltag?

Die beschriebene Abwechslung, die dieser Beruf bietet, ist tatsächlich das, was ihn für mich attraktiv macht. Man wird auf verschiedene Weise gefordert und es wird niemals langweilig. Als Pädagogin macht es mir natürlich besonders große Freude, Entwicklungsfortschritte bei unseren Schützlingen zu beobachten und sie ein gutes Stück in ihrer Entwicklung zu begleiten. Schön ist natürlich auch, die Aufregung und Freude der Kinder bei unseren Festen zu sehen oder den Stolz, wenn sie etwas Neues ganz allein geschafft haben. Das gleiche gilt aber auch für unsere Fachkräfte und Praktikant:innen. Wenn wir gemeinsam ein Ziel erreichen oder ein Problem lösen, schweißst uns das zusammen und macht uns stolz.

Die Herausforderungen, die mir im Arbeitsalltag begegnen, entstehen oft aus den gegenteiligen Interessen der verschiedenen Akteure. Da ist Finger-spitzengefühl gefragt. Krankheitsbedingte Ausfälle zu kompensieren kann auch sehr kräftezehrend sein.

Wie spiegelt sich das geistliche Profil unserer Einrichtung wider? Welche Feste und besonderen Höhepunkte prägen das Kita-Jahr? Wie wird der christliche Glaube im Alltag der Kinder lebendig? Gibt es derzeit neue Projekte oder spannende Vorhaben?

Das geistliche Profil spiegelt sich in zahlreichen großen und kleinen Dingen in unserem Alltag wider. Das reicht vom Begrüßen des Tages mit einem Gebet während unseres Morgenkreises über das Vorlesen biblischer Geschichten, das gemeinsame Singen von Liedern, die Tischgebete vor den Mahlzeiten bis hin natürlich zum Feiern der großen christlichen Feste wie Ostern oder Weihnachten. Einmal im Monat bieten wir den Kindern im Rahmen von Kinderandachten noch einen weiteren Zugang zum Glauben.

Wie können Gemeindemitglieder die Arbeit der Kita unterstützen? Wo freuen Sie sich über Mitwirkung, Ideen oder Engagement?

Ganz aktuell sind wir auf der Suche nach einer Aushilfe im Bereich Hauswirtschaft als Vertretung unserer Hauswirtschaftskraft bei Urlaub oder Krankheit. Bei grundsätzlichem Interesse können Sie sich gern bei uns in der Kinderinsel melden und sich die Gegebenheiten und Aufgabenbereiche anschauen. Wenn Sie ungenutzte Bastelmaterialien übrig haben, freuen sich unsere Kinder auch immer über Nachschub für ihre kreativen Ideen.



Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiels Leipzig
 Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig, Telefon: 0341 / 24 250 – 750 | kirchenvorstand@alesius.de
 Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Pfarrer Dr. Christian Wedow
 Redaktion: Claudia Zeising, Martina Hergt, Ute Schoch, Christine Friedrich, Lydia Krüger
 Layout: René Bretschneider
 Druck: Druckerei Friedrich Pöge e.K., Mölkau
 Titelbild: Konzert in der Ludwigskirche Saarbrücken; Foto: epd-bild / Andreas Schoelzel, 2012
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (September, Oktober und November 2026): **01.08.2026**
 Alle Beiträge, Lob und Kritik bitte ausschließlich an: redaktion@alesius.de oder über das Pfarramt.

PFARRER IM KIRCHSPIEL

Dr. Christian Wedow (Pfarramtsleiter)
0176 / 97 72 41 83
christian.wedow@evlks.de

Johannes Markert
0170 / 61 39 628
johannes.markert@evlks.de

Sebastian Schirmer
0176 / 34 64 20 16
sebastian.schirmer@evlks.de

Vikar Christoph Möller
0155 / 63 00 23 11
christoph.moeller@alesius.de

Grit Markert
0160 / 31 15 006
grit.markert@evlks.de

Vikar Tobias Haueis
01556 / 53 62 816
tobias.haueis@evlks.de

GEMEINDEPÄDAGOGINNEN

Nicolle Ziera
0155 / 67 43 48 90
nicolle.ziera@alesius.de

Claudia Bemann (Vertretung)
claudia.bemann@alesius.de

Daniela Gothe (Vertretung)
0160 / 76 606 67
daniela_gothe@web.de

Monika Stiehler (Vertretung)
monika.stiehler@alesius.de

KIRCHENMUSIKER

Konrad Pippel, Kantor
0341 / 59 40 57 32
konrad.pippel@alesius.de

Victoria Uhle, Kantorin
0155 / 63 51 90 91
victoria.uhle@alesius.de

Sebastian Stiehler, Organist
0157 / 37 30 86 13
oder Kontakt über Verwaltung

KINDERTAGESSTÄTTE

„KINDERINSEL EMMAUS“
Ev.-Luth. intergenerative Kindertagesstätte
Zum Kleingartenpark 15, 04318 Leipzig
Telefon: 0341 / 23 27 517
kinderinsel@alesius.de
Leiterin: Janine Nagel (Krankheitsvertretung)
Sprechzeit: dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr

FÖRDERVEREIN DENKMAL EMMAUSKIRCHE LEIPZIG E.V.

Wurzner Str. 160, 04318 Leipzig
Telefon: 0341 / 23 15 96 93 bzw. 0341 / 23 15 96 94 (Führungen)
foerderverein@emmauskirche-leipzig.de
www.foerderverein-emmauskirche.de
KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie)
IBAN: DE29 3506 0190 1600 0260 26
BIC: GENODE1DKD

**ALTENPFLEGEHEIM**

Altenpflegeheim EMMAUS
Zum Kleingartenpark 28, 04318 Leipzig
Telefon: 0341 / 33 981 00

TELEFONSEELSORGE

Telefon: 0800 111 0 111, 0800 111 0 222

BANKVERBINDUNGEN

bei der Sparkasse Leipzig (BIC: WELADE8LXXX)

FÜR KIRCHGELD UND SPENDEN

Kirchgemeinden
Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf

Kirchgeld und Spenden:
IBAN DE33 8605 5592 1158 7000 20

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Baalsdorf-Mölkau

Kirchgemeinde
Sellerhausen-Volkmarsdorf

Kirchgeld und Spenden:
IBAN DE26 8605 5592 1100 7011 30

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Sellerhausen-Volkmarsdorf

Kirchgemeinde
Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

Kirchgeld:
IBAN DE45 8605 5592 1117 4004 05
Spenden:
IBAN DE98 8605 5592 1117 4003 24

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

FÜR FRIEDHÖFE

Kirchgemeinden Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf

IBAN DE78 8605 5592 1172 1000 51

Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Paunsdorf

Kirchgemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

IBAN DE71 8605 5592 1197 4008 81

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG**DOREEN STEINBRENNER****LEITUNG KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG**

doreen.steinbrenner@evlks.de

Riesaer Straße 31

04328 Leipzig

0341 / 24 250 – 751

MICHAELA FLACH**KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG**

Bereich Holzhausen, Liebertwolkwitz, Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld

michaela.flach@alesius.de

0341 / 24 250 – 753

SUSANNE MANNSCHATZ**KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG**

Bereich Baalsdorf-Mölkau und Paunsdorf

susanne.mannschatz@alesius.de

0341 / 24 250 – 752

DR. JÜRGEN SCHROECKH**KITA- UND KIRCHGEMEINDEVERWALTUNG**

Bereich Sellerhausen-Volkmarsdorf

juergen.schroeckh@alesius.de

0341 / 24 250 – 754

ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarramt Paunsdorf

Riesaer Straße 31

dienstags, 09:00 – 12:00 Uhr

donnerstags, 13:00 – 15:00 Uhr

Pfarrbüro Baalsdorf

Baalsdorfer Anger 10

mittwochs, 13:00 – 15:00 Uhr

Pfarrbüro Liebertwolkwitz

Kirchstraße 3

dienstags, 16:00 – 18:00 Uhr

freitags, 11:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro Holzhausen

Händelstraße 2 A

mittwochs, 12:00 – 15:00 Uhr

Pfarrbüro Sommerfeld

Arnoldplatz 28

donnerstags, 12:00 – 15:00 Uhr

Pfarrbüro Sellerhausen

Wurzner Straße 160

dienstags, 09:00 – 12:00 Uhr

FRIEDHOFSVERWALTUNG**MICHAEL JURICH****LEITUNG FRIEDHOFSVERWALTUNG**

michael.jurich@alesius.de

0341 / 24 250 - 757

ANETTE FERK**FRIEDHOFSVERWALTUNG**

Bereich Baalsdorf-Mölkau, Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld, Paunsdorf

anette.ferk@alesius.de

0341 / 24 250 – 756

THOMAS VOIGT**FRIEDHOFSVERWALTUNG**

Bereich Holzhausen und Liebertwolkwitz

thomas.voigt@evlks.de

0341 / 24 250 – 755

WOLFGANG HÄHNEL**FRIEDHOFSMITARBEITER**

Bereich Baalsdorf-Mölkau

wolfgang.haehnel@alesius.de

0176 / 97 72 07 66

STEFAN GÄRLICH**FRIEDHOFSMITARBEITER**

Bereich Engelsdorf-Sommerfeld-

Hirschfeld

0157 / 52 98 35 33

GRITT SÜSS**FRIEDHOFSMITARBEITERIN**

Paunsdorf

gritt.suess@alesius.de

01590 / 68 17 285

LUTZ PETZOLD**FRIEDHOFSMITARBEITER**

Bereich Engelsdorf-Sommerfeld-

Hirschfeld

0157 / 35 70 23 28

ÖFFNUNGSZEITEN

Pfarramt Paunsdorf

Riesaer Straße 31

dienstags, 13:00 – 15:00 Uhr

Pfarrbüro Baalsdorf

Baalsdorfer Anger 10

donnerstags, 13:00 – 15:00 Uhr

Pfarrbüro Liebertwolkwitz

Kirchstraße 3

montags, 13:00 – 15:00 Uhr

Pfarrbüro Holzhausen

Händelstraße 2 A

dienstags, 13:00 – 15:00 Uhr

Pfarrbüro Sommerfeld

Arnoldplatz 28

montags, 13:00 – 15:00 Uhr

